



GAGGENAU

Gaggenauer Woche

Nr. 12/2021 25. März 2021

47. Jahrgang

mit amtlichen Bekanntmachungen



Foto: StVw

Großbaustelle Waldseebad



Foto: StVw

Gaggenau tanzt - Bericht
über Wirtschaftsförderung



Der Frühling zieht ein

Foto: Ulrike Klumpp

Wichtige Telefonnummern im Notfall

Notrufe

Feuerwehr/ Rettungsdienst	112
DRK-Krankentransport	07222 19222
Polizei	110
Giftnotruf	0761 19240

Ärztlicher Notdienst

Der ärztliche Bereitschaftsdienst steht den Patienten in Notfällen von Mo. bis Fr. 19 Uhr bis zum Folgetag 8 Uhr, sowie am Wochenende/Feiertagen, 8 bis 8 Uhr unter der Telefonnummer 116117 zur Verfügung.

An Wochenenden/Feiertagen wird die Patientenversorgung in den Räumen der Notfallpraxis Baden-Baden, Balger Str. 50, 8 bis 22 Uhr, erfolgen.

In lebensbedrohlichen Situationen muss der Rettungsdienst unter der Europarufnummer 112 benachrichtigt werden.

Mo. bis Fr. 9 - 19 Uhr: docdirekt - kostenfreie Onlinesprechstunde von niedergelassenen Haus- und Kinderärzten nur für gesetzlich Versicherte 0711 96589700 oder docdirect.de

Allgemeinärztlicher Bereitschafts- und Notfalldienst 116117

Augenärztlicher Bereitschafts- und Notfalldienst 116117

Bereitschaftsdienste siehe oben, zusätzlich mittwochs von 13 bis 8 Uhr am Folgetag.

Kinderärztlicher Notfalldienst 116117

Klinikum Mittelbaden, Mo. bis Do. 19 bis 22 Uhr

Klinik Baden-Baden Balg, Kinder-Notfallpraxis Baden-Baden, Balger Str. 50, Fr. 18 bis 22 Uhr, Sa., So. FT. 8 bis 22 Uhr

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst 0621 38000810
oder: www.kzbw.de/site/praxis/meine-praxis/notdienst-download-fuer-praxen

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst
Rufbereitschaft von Samstag 12 bis Montag 8 Uhr

27./28. März

Kleintierzentrum Baden-Baden, Hochstraße 16, Baden-Baden
07225 35570

Kliniken

Klinik Forbach	07228 9130
Klinikum Mittelbaden Balg	07221 910
Klinikum Mittelbaden Rastatt	07222 3890

Notdienste der Apotheken

www.lak-bw.de Der Dienst dauert von 8.30 bis 8.30 Uhr

Samstag, 27. März

Vital-Apotheke im Gesundheitszentrum, Hildastraße 31 B, Gaggenau
07225 68978020

Sonntag, 28. März

Stadt-Apotheke, Hauptstraße 87, Gaggenau 07225 96670

Störungsdienste der Stadtwerke Gaggenau

für Strom, Gas, Wasser, Wärme und Netze 1001

Zentrale Behörden Rufnummer 115

Zentraler Sperr-Notruf für EC-Karten 116116

Weitere hilfreiche Nummern

Frauen- und Kinderschutzhaus 07222 774140
Kinder- und Jugendtelefon des dt. Kinderschutzbundes
Montag bis Freitag 15 bis 19 Uhr, kostenlos 0800 1110333

Mobbing-Hotline Baden-Württemberg, Beratung bei Konflikten am Arbeitsplatz, 8 bis 22 Uhr 0180 26622464

Alle Angaben ohne Gewähr!

Beratungsstellen

Psychologische Beratungsstelle

für Eltern, Kinder und Jugendliche sowie Fachdienst Frühe Hilfen für Kinder bis drei Jahren des Lkr. Rastatt.

Gaggenau, Hauptstr. 36 b, Tel.: 07225 98899-2255,
Online-Beratung: www.landkreis-rastatt.de

Sozialpsychiatrischer Dienst des Caritasverbandes

Sprechstunde: Di., 9 bis 12 Uhr, Gemeindehaus St. Josef, August-Schneider-Str. 17, Udo Süßner, Tel. 07222 78371-13, u.suessner@caritas-rastatt.de

Pflegestützpunkt Landkreis Rastatt

Außenstelle Gaggenau, Beratung für Betroffene und Angehörige (im Rathaus). Terminvereinbarungen von Montag bis Freitag unter Tel. 07225 6898034.

Frauenselbsthilfe nach Krebs

Selbsthilfe für Frauen und Männer, Gruppentreffen Murgtal im Helmut-Dahringer-Haus, Bismarckstr. 6. Informationen unter Tel.: 07224 50141.

Selbsthilfegruppe „Lebenslicht“

nach Depressionen und Angstzuständen, Mo. 18 Uhr, wöchentl. Treff in Gaggenau. Info über E-Mail lebenslicht.shg@web.de, Tel.: Monika 07224 67977

Hospizgruppe Gaggenau

Auskunft und Vermittlung, www.hospizgruppe-gaggenau.de, 8 bis 16 Uhr, Tel.: 6850, Bismarckstr. 6 in Gaggenau

IBB – Informations-, Beratungs- und Beschwerdestelle

Informations-, Beratungs- und Beschwerdestelle für psychisch erkrankte Menschen und deren Angehörigen, des Lkr. Rastatt und Stadtkreises Baden-Baden, Scherer Kinder- und Familienzentrum, Breisgaustr. 23, Baden-Baden
E-Mail: fragen@ibb-bad-ra.de, 17 bis 19 Uhr, Tel.: 07221 9699555

Kreissenorenrat für den Landkreis Rastatt

Kostenlose mobile Wohnberatung für ältere Menschen. Ansprechpartner: Sebastian Elter, Tel.: 07225 983514.

Selbsthilfegruppe pflegende Angehörige

In der St. Laurentius Kirche Bad Rotenfels, Murgtalstr. 21, Informationen unter Tel.: 07225 1344.

Selbsthilfegruppe COPD und Lungenemphysem

Die Selbsthilfegruppe COPD und Lungenemphysem Achern-Rastatt trifft sich nach Absprache. Info bei Heinz Vollmer, Tel.: 07223 900928.

Freundeskreis LOS Murgtal

Selbsthilfegruppe für Betroffene und Angehörige aller Suchtarten – kostenlose Gruppenabende, Mi. von 18.45 bis 21 Uhr. Kontakte: Telefon 07222 9058950 oder www.freundeskreis-los-murgtal.de

Kompass

Freundeskreis für Menschen mit Alkohol- und Medikamentenproblemen. Di. Motivationsgruppe, Mi. 14-tägliche Frauengruppe, Do.: Nachsorgegruppe. Jeden 1. Samstag im Monat Großgruppe. Telefon 970165 oder 07224 68324. Auch unter www.kompass-gruppe.de

Betreuungsgruppe Demenzpatienten

Treffen Mo. von 14 bis 17 Uhr im Helmut-Dahringer-Haus, Tel. 07225 685-0 und 07225 2979.

Städtische Wirtschaftsförderung unterstützt Industrie, Handwerk und Einzelhandel ebenso wie Stadtentwicklung

„Wir wollen die Wirtschaftskraft stärken sowie Arbeitsplätze sichern und schaffen“, erklärte die städtische Wirtschaftsförderin, Kerstin Wiedemann-Ganter die Hauptaufgabe ihrer Stabstelle am vergangenen Montag gegenüber dem Gemeinderat. Zusammen mit Citymanager Philipp Springer und ihrem Team kümmert sie sich um Unternehmen ebenso wie um Händler und die Stadtentwicklung.

Seit wenigen Wochen gehört zudem die Geschäftsstelle der Bonuscard zum Aufgabenfeld. Dabei sei sie mal als Moderatorin, Koordinatorin, als Krisenmanagerin oder insgesamt als Dienstleister tätig. Die städtische Wirtschaftsförderung entwickle zudem neue Projekte und Maßnahmen, um die Wirtschaft zu unterstützen. In vier Schwerpunkte lässt sich die Arbeit gliedern. Neben der Betreuung von Unternehmen, gehe es um die Stadtentwicklung, City-Management und die Bonuscard. Um einen konkreten Einblick in die unterstützende Tätigkeit der Stadt für die Betriebe zu geben, wählte Wiedemann-Ganter einige markante Projekte aus, bei denen die Wirtschaftsförderung von den Planungen bis zur baurechtlichen Abstimmung in den Prozess eingebunden war. Insbesondere wenn Firmen erweitern möchten, ist die Wirtschaftsförderung Anlaufstelle, um Fragen zum Baurecht, zu Bebauungsplänen, Stellplätzen oder Neubauten zu klären.

Oftmals sei es ein mehrjähriger Prozess, der auch Bebauungsplanverfahren oder Änderungen beinhaltet. Gesprächsinhalte sind häufig auch Auswirkungen oder Beeinträchtigungen auf Nachbarn. Zudem ist die Wirtschaftsförderung immer wieder auch „Lösungsfinder“, wenn sich Betriebe neu ansiedeln oder umsiedeln möchten. Dabei gilt es oftmals auch Flächen zu vermitteln. Gleiches gilt für Betriebe in der Innenstadt. Es gelte Leerstände zu vermeiden und zwischen



Wirtschaftsförderin Kerstin Wiedemann-Ganter im Gespräch mit Dominik Strobel von den Hördener Holzwerken. Foto: Emil Rothweiler

Pächtern und Verpächtern zu vermitteln oder Kontakte herzustellen.

Ein weites Feld stellt die Stadtentwicklung dar. Schwerpunkt ist hier derzeit der städtebauliche Wettbewerb für die Innenstadtbereiche Carré, Zeile und Höfe. Hierbei hat die Wirtschaftsförderung zusammen mit der Stadtentwicklung die federführende Betreuung. Die Stabstelle des Oberbürgermeisters organisiert und moderiert zudem monatlich einen ämterübergreifenden runden Tisch zu potentiellen und strukturell wichtigen Projekten wie Flächenmanagement, Wohnbebauung und Stadtentwicklung. Wirtschaftsför-

derung heiße aber auch darauf zu achten, dass beispielsweise nicht zu viele Baustellen in den Straßen gleichzeitig stattfinden, sondern abgestimmt werden. Gerade bei sensiblen Baustellen gelte es die betroffenen Gewerbebetriebe oder den Handel einzubinden. Den Blick über den Tellerrand gibt es mit der Zusammenarbeit verschiedener Verbände wie Wirtschaftsregion Mittelbaden, Technologieregion oder auch die Gesellschaft für kommunale Zusammenarbeit im Murgtal, die von Wiedemann-Ganter als Geschäftsführerin geleitet wird. Speziell für die Gaggenauer Unternehmer wurde der so genannte Unternehmerkreis eingerichtet, der

sich zwei- bis dreimal jährlich zu spezifischen Themen trifft. Themen bislang waren unter anderem Energieeffizienz in Unternehmen oder Auswirkungen der Pandemie auf die Wirtschaft.

Citymanager Philipp Springer ist vor allem für die Innenstadt zuständig. Mit verschiedenen Veranstaltungen wie Gaggenau tanzt, Ostermarkt oder auch „Sport ohne Grenzen“ soll die Innenstadt belebt werden und so zum attraktiven Magneten werden. Auch mit thematischen Maßnahmen wie aktuell dem Blumenbeet vor dem Rathaus, weihnachtlicher Dekoration und anderen Aktivitäten soll Atmosphäre in der Stadt geschaffen werden. Ganz wichtig ist das Leerstandsmanagement in der Innenstadt sowie die Vernetzung der Innenstadt-Akteure. So konnten schon einige Geschäfte bei Eröffnungen und Umzügen unterstützt werden. Werbemaßnahmen für Handel und Gastronomie zählen ebenfalls zum Citymarketing. Vor wenigen Monaten hat die Wirtschaftsförderung zudem die Geschäftsbesorgung für die Bonuscard übernommen. Das Bürgerbüro verkauft die beliebten Murgtal GUTscheine. Das Servicebüro der Bonuscard befindet sich nun bei der Wirtschaftsförderung im Haus am Markt.



Die Unterstützung der Gaggenauer Unternehmen ist Hauptaufgabe der Wirtschaftsförderung. Foto: Willi Walter

Stadt will Familien mit zwei Monatsbeiträgen entlasten

Viele Familien fragen sich, welche Beiträge während der Corona-Pandemie zu tragen sind. Am Montagabend kündigte Oberbürgermeister Christof Florus in der Gemeinderatssitzung an, dass in der Sitzung des Gemeinderates im April entsprechende Beschlüsse zur Entlastung getroffen werden sollen.

Die Stadtverwaltung hat bereits zwei Monatsbeiträge ausgesetzt. Im April will sie den Gemeinderäten vorschlagen für die Zeit der pandemiebedingten Schließung von Kindertageseinrichtungen in der Zeit vom 16. Dezember 2020 bis einschließlich 31. März 2021 auf die Erhebung von zwei Monatsbeiträgen zu verzichten. Das gleiche soll auch für die Betreuungsangebote Verlässliche Grundschule und Randzeitenbetreuung an Ganztagschulen



Pandemiebedingt waren die Kitas die letzten Monate viel geschlossen.
Foto: StVw

len gelten: Aufgrund des nach dem 22. Februar 2021 erfolgten Wechselunterrichts wird auf die Erhebung von zweieinhalb Monatsbeiträgen verzichtet. Sofern Leistungen der Notbetreuung und Mittagessen in Anspruch genommen wurden,

sind dafür angemessene Entgelte zu entrichten. Den kirchlichen und freien Trägern empfahl die Stadt Gaggenau, in gleicher Weise zu verfahren, wobei über die Höhe des finanziellen Ausgleichs der Stadt, insbesondere hinsichtlich des

die Landeszuweisung übersteigenden Betrags, abschließend der Gemeinderat zu entscheiden hat.

Die Stadt hofft nach einer Mitteilung des Landes, dass öffentliche und private Träger von Kinderbetreuungsangeboten wieder vom Land finanziell unterstützt werden, wenn sie während der coronabedingten Schließzeiten die Elternbeiträge erlassen haben. Die Förderung soll wie im zurückliegenden Jahr mit einem pauschalen Schlüssel auf die Städte und Gemeinden verteilt werden. Die auf Gaggenau entfallenden Beträge sind noch nicht bekannt. Nach überschlägigen Berechnungen sei jedoch davon auszugehen, dass die Zuweisungen des Landes nicht ausreichen werden, um den Ausfall zu kompensieren.

Küchentechnik für Waldseebad kommt aus Ludwigsburg

Das neue Waldseebad wird auch einen neuen modernen Kiosk erhalten, an dem sich die Badegäste mit Getränken und

Imbissen verwöhnen lassen können. Am Montagabend vergab der Bauausschuss den Auftrag für die Lieferung und

Montage der küchentechnischen Anlagen an eine Firma aus Ludwigsburg. Die Kosten liegen bei 124.000 Euro. Darin

enthalten sind das Küchenmobiliar, die Elektrogeräte sowie die Kühl- und Kältetechnik für den Kiosk.



Vor allem für Familien ist das zweite neue Sanitärgebäude.



Anbau an das bestehende Gebäude.



Der Kiosk steht bereits im Rohbau.

Fotos: StVw

Informationen zur Corona-Situation in Gaggenau

Regelmäßig erhält der Gaggenauer Gemeinderat einen Bericht zur aktuellen Corona-Situation. Dabei zeigte sich am Montagabend deutlich, dass der Inzidenzwert nicht nur im Landkreis, sondern landes- und bundesweit in den vergangenen 14 Tagen deutlich angestiegen ist.

In Baden-Württemberg stieg er von 60,5 auf 103,1. Bundesweit liegt er bei 107,3. Bisher wurden vom RKI seit Beginn der Pandemie für Deutschland 2.667.225 Infizierte gemeldet. An, mit oder „im Zusammenhang“ mit Corona sind in Deutschland bisher 74.714 Menschen verstorben. Der 7-Tage-Inzidenz-Wert im Landkreis Rastatt ist deutlich kräftiger angestiegen. Ende Februar lag dieser Wert noch bei deutlich unter 50. „Zwischenzeitlich sind wir bei 205 Neuinfizierten pro Woche gerechnet auf 100.000 Einwohner“, berichtete Spanagel. Nach dem Landkreis Schwäbisch-Hall hat der Landkreis Rastatt damit seit einiger Zeit den zweithöchsten Wert in Baden-Württemberg. Auch der Wert in Gaggenau ist kräftig angestiegen. Anfang März lag Gaggenau bei 33,3 jetzt bei 213. In Summe wurden bisher für den Landkreis Rastatt 6.691 bestätigte Corona-Fälle gemeldet.

Ausbrüche in Kindergärten

Vergangene Woche gab es leider positive Fälle im Kindergarten St. Marien in Gaggenau. Betroffen sind bisher drei Kinder und eine Betreuerin. Nachdem bisher schon bei zwei Fällen eine Virusmutation nachgewiesen wurde, hat das Gesundheitsamt Rastatt die Schließung des Kindergartens bis einschließlich Mi., 31. März, angeordnet. Im Kindergarten Selbach wurde eine Mitarbeiterin vergangene Woche positiv auf das Corona-Virus getestet worden sei. Auch bei dieser Mitarbeiterin sei eine Virus-Variante des Corona-Virus festgestellt worden. Deshalb hat das Gesundheitsamt für weitere fünf Erzieherinnen dieser Kita eine



Das Impfen verläuft auch im Landkreis schleppend.

Foto: Viacheslav Lopatin

Quarantäne bis einschließlich 30. März 2021 ausgesprochen. Da es in dieser Kita weitere krankheitsbedingte Ausfälle beim Betreuungspersonal gibt, musste auch dieser Kindergarten ab heute bis voraussichtlich einschließlich Di., 30. März 2021, geschlossen werden. Davon sind drei Gruppen betroffen.

Impfstatistik

In der letzten Sitzung des Gemeinderates wurde angefragt, wie viele Bürger Gaggenaus schon geimpft werden konnten. Diese Auskunft kann das Landratsamt nicht geben, da sich über das Terminbuchungssystem des Landes nur anonymisierte Daten abrufen lassen.

Hinzu kommt, dass Gaggenauer Bürger nicht an das

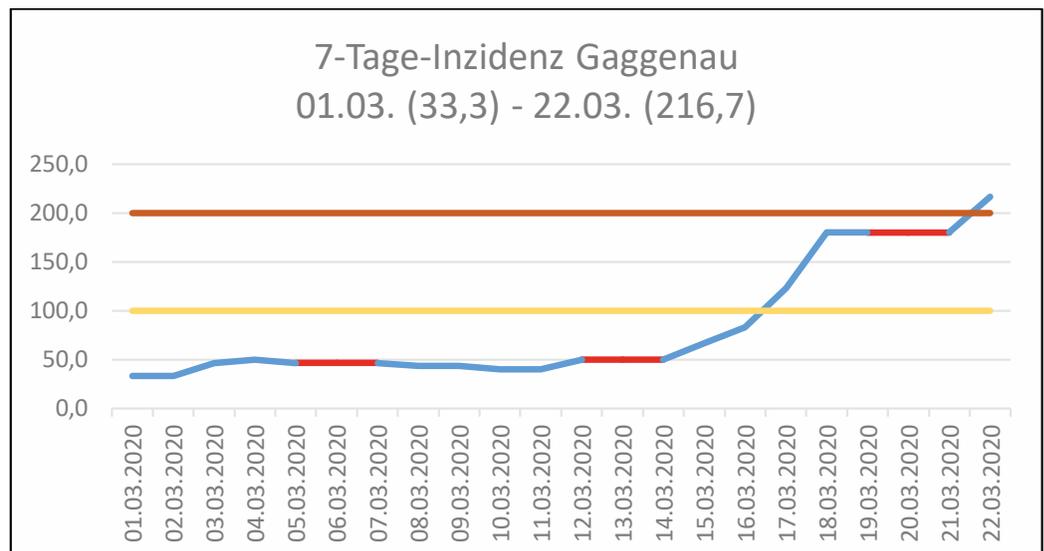
Kreisimpfzentrum Bühl gebunden sind. Viele haben auch einen Termin außerhalb des Landkreises wahrgenommen. Bisher wurden im Landkreis 13.241 Impfungen durchgeführt. Davon 5.614 im Kreisimpfzentrum und 3.827 durch Mobile Impfteams. Ca. 5.000 Personen dürften schon beide Impfungen erhalten haben. Die restlichen rund 8.000 Personen benötigen noch die Zweitimpfung. Bei mehr als 230.000 Landkreis-Ewohnern muss noch viel geimpft werden.

Die wichtigsten Änderungen der Corona-Verordnung, die seit Montag, 22. März gilt:

- Ab heute sind medizinische Masken auch in Grundschulen und weiterführenden Schulen für Schülerinnen und Schüler

sowie Lehrkräfte erforderlich.

- Es gibt jetzt auch eine Maskenpflicht für Personal in Kitas, Grundschulförderklassen und Horten. Eine Ausnahme der Maskenpflicht gibt es nur beim ausschließlichen Kontakt mit den Kindern.
- In den Schulklassenstufen 5 und 6 wurde zur Wahrung des Abstandsgebots wieder Wechselunterricht ermöglicht.
- Es kann Nachhilfeunterricht in Gruppen bis zu fünf Schülerinnen und Schülern in Präsenz stattfinden - auch hier gilt die erweiterte Maskenpflicht - med. Masken.
- Musikschulen dürfen im Rahmen der geltenden Kontaktbeschränkungen (Haushalt + eine Person) wieder Unterricht anbieten - allerdings nur bis zu einer 7-Tage-Inzidenz von unter 100. Darüber nur Online-Angebote.
- Beim erlaubten Betrieb von Sportanlagen und Sportstätten dürfen weiterhin Umkleiden und Gemeinschaftseinrichtungen nicht genutzt werden. Sanitäre Anlagen wurden davon jetzt aber ausgenommen.
- Beim Besuch von Krankenhäusern oder Pflegeheimen wird nicht mehr ein vorheriger Antigentest, sondern ein maximal 48 Stunden zuvor erfolgter Schnelltest gefordert.



Mit dem Gaggenauer Modell sollen Gesundheit und Einkaufen unter einen Hut gebracht werden

Einzelhandel, Gastronomie und vor allem die Gaggenauer Bürger hat Oberbürgermeister Christof Florus im Blick. „Sie alle machen sich Sorgen um ihre Existenz, um ihre Gesundheit und wünschen sich ein Ende der Pandemie und damit ein Ende der Einschränkungen“, urteilt Florus. Aus diesem Grund hat er mit dem örtlichen Handel das Gaggenauer Modell entwickelt, mit dem er nicht zuletzt auch gegenüber der Landesregierung ein Zeichen setzen will.

„Wir brauchen Perspektiven und nicht mehr sich widersprechende Verordnungen und Vorgaben“. Den Wulst an Regelungen könne kaum mehr jemand nachvollziehen. Der Gaggenauer Oberbürgermeister sieht, nachdem sich die Impfungen zeitlich ziehen, nur in Testungen einen Weg in Richtung Normalität. Aus diesem Grund hat er als eine der ersten Städte in Baden ein Testzentrum für alle Bürger eingerichtet. Auch in den Gaggenauer Schulen wird seit vergangener Woche regelmäßig getestet. Mit dem neuen Konzept sollen dann auch die Mitarbeiter der in der Öffnung eingeschränkten Betriebe täglich getestet werden. Der tägliche Test ist Teil des Konzeptes für eine eingeschränkte Öffnung von Geschäften und Gastronomie in Gaggenau.

Zweiter Baustein bildet die Testung der Kunden. Wer ein negatives tagesaktuelles Testergebnis vorweisen kann, „darf überall in Gaggenau einkaufen und kann auch essen gehen“, bringt Florus sein Konzept auf den Punkt. Gleich mehrere Vorteile sieht das Stadtoberhaupt in diesem Vorgehen. Zum einen lohne sich das Testen für die Bürger, weil sie im Gegenzug dafür, einkaufen können. Zum anderen könnten so die Händler, die eigentlich bei einer 7-Tage-Inzidenz von über 100 nur noch Click&Collect anbieten dürfen, wieder auf



Testen, testen, testen - soll helfen im Kampf gegen die Pandemie.

Foto: StVW

das Modell „Click&Meet“ umsteigen. „Das hat in der vergangenen Woche bis einschließlich Montag sehr gut funktioniert“, berichtet Florus. Die Kunden konnten mit Termin einkaufen oder auch vor Ort spontan einen Termin vereinbaren, wenn die Personenzahl pro 40 Quadratmeter noch nicht überschritten war. Dahin möchte Florus nun wieder kommen.

Das Ausfüllen des Kontaktformulars bleibt erhalten, um die Kontakte nachverfolgen zu können. Ausgenommen sind davon nur die Geschäfte, die unabhängig des Inzidenzwertes geöffnet haben dürfen, wie beispielsweise Lebensmittelhandel, Drogerie oder auch Blumengeschäfte und Buchhandlungen.

Gaggenauer Modell muss noch genehmigt werden

Das Konzept des Gaggenauer Modells hat die Stadtverwaltung diese Woche bereits an sämtliche Kommunen und Städte im Landkreis geschickt sowie an mehrere Werbegemeinschaften. Die Rückmeldungen waren äußerst positiv. Viele Kommunen im Kreis möchten sich dem Modell des Testens anschließen, um auf diese Weise der Pandemie etwas entgegenzusetzen und gleichzeitig Händlern wie Bür-

gern Perspektiven bieten zu können. „Je mehr Städte ein solches Modell fordern, umso höher wird der Druck für die Landesregierung“, meint Florus. Auch der Städte- und Gemeindetag begrüßte das Gaggenauer Modell und leitete es an die Landesregierung für die Beratungen am vergangenen Montag weiter. Gaggenau hofft, ebenfalls Modellkommune werden zu können, um das Modell umsetzen zu können.

Wenn die Politik wolle, dass die Innenstädte auch nach Corona noch attraktive Geschäfte und gastronomische Angebote haben, müsse sie jetzt handeln.

„Die Betriebe stehen mit dem Rücken an der Wand. Die Bürger werden ungeduldig und sind genervt“. Deshalb sieht er im permanenten Testen einen gangbaren Weg, so lange die Impfungen so schleppend laufen. „Ein Stufenplan nach Inzidenzen war vielleicht gut gemeint, aber er funktioniert nicht in der Praxis“, verweist er darauf, dass die Geschäfte nur wenige Tage öffnen konnten und auch Verlässlichkeit benötigen, um Personal und Wareneinkauf planen zu können. Gleiches gelte für die Gastronomie, die er in Gaggenau auch gerne wieder offen hätte.

Testen, testen, testen

Aus Gesprächen mit vielen Kollegen in Videokonferenzen des Städtetages weiß Christof Florus um die Bedeutung des permanenten Testens. Dabei werde es nicht reichen, allein kommunale Testzentren einzurichten. Deshalb geht die Stadt nun auch auf die Wirtschaft zu. Kleineren Handwerksbetrieben und Dienstleistern wird eine Testmöglichkeit angeboten. Von größeren Firmen erwartet die Stadt, dass diese selbst Testmöglichkeiten für ihre Mitarbeiter bieten. Zudem wünschen die Ober- und Bürgermeister der Region auch, dass die großen Lebensmittelhändler oder Baumärkte vor ihren Geschäften Testmöglichkeiten bieten. Um die Teststrategie kommunal umsetzen zu können, braucht es einen zuverlässigen und erfahrenen Partner. Diesen hat die Stadt Gaggenau in der örtlichen Vitalapotheke gefunden. Seit Mo., 22. März wird von Montag bis Freitag sowie am Samstagvormittag in der Jahnhalle getestet. Wie bisher auch, müssen sich Interessierte dafür online anmelden. Somit entstehen auch in der Jahnhalle keine Wartezeiten. Der Test ist für alle Bürger kostenlos.

Mehr Verantwortungsbewusstsein

Mit Sorge beobachtet die Stadtverwaltung auch die in ihrer Stadt zunehmend steigenden Fallzahlen. „Manche Ansteckung oder Quarantänemaßnahme könnte verhindert werden, wenn die Menschen etwas vernünftiger wären“, heißt es aus dem Rathaus. Sie appelliert deshalb nochmals an alle Bürger, sich selbst zu isolieren oder in Quarantäne zu begeben, wenn ein Familienmitglied erkrankt ist. „Die Wahrscheinlichkeit, dass die übrigen Haushaltsmitglieder ebenfalls erkranken ist sehr hoch“. Deshalb sollten Kinder von erkrankten Geschwistern oder Eltern nicht weiter in Schule oder Kindergarten gehen.

Umzug des Corona-Schnelltest-Zentrums

Seit Montag, finden die kostenlosen Corona-Schnelltests in der Jahnhalle statt. Zusammen mit der Vitalapotheke bietet die Stadt Gaggenau seit rund zwei Wochen allen Bürgern die Testmöglichkeit an.

Gleich vier Teststraßen wurden im Foyer in der Jahnhalle eingerichtet. Der Ein- und Ausgang ist getrennt, um zu viele Begegnungen zu verhindern. Wer nach voriger Terminvereinbarung zur Jahnhalle kommt, wird dort zunächst von Mitarbeitern der

Stadtverwaltung begrüßt, die zudem einmal über die Stirn Fiebermessen. Die Mitarbeiterinnen sind normalerweise als Betreuungskräfte in den städtischen Einrichtungen tätig. Die Tests selbst werden vom Personal der Vitalapotheke durchgeführt. Oberbürgermeister Christof Florus zeigte sich begeistert von der Umsetzung des Testzentrums im Jahnhallenfoyer, das ausreichend Platz bietet, um mehrere Personen gleichzeitig testen zu können. Bereits in der vergangenen Wochen ließen



Vier Teststraßen gibt es im Foyer der Jahnhalle.

Foto: StVw

sich 1.900 Bürger testen. In dieser Woche rechnet Apothekerin Tatjana Zambo mit 2.000 Testungen. Die Durchführung

eines kostenlosen Schnelltests ist ausschließlich mit vorheriger Anmeldung auf www.vitalapo.de möglich.

Jugendverkehrserziehung auch in der Pandemie wichtig an den Gaggenauer Schulen

Seit jeher ist den Gaggenauer Grundschulen die Jugendverkehrserziehung ein wichtiges Anliegen. In jedem Schuljahr werden knapp 300 Viertklässler ausgebildet.

Selbst während der Pandemie im vergangenen Jahr konnten alle Schüler der vierten Klassen erfolgreich ihren Fahrradführerschein machen. „Die Jugendverkehrserziehung ist wichtig, um den Kindern ein sicheres Verhalten im Verkehr beizubringen. Gerade auch im Hinblick auf die weiterführende Schule, ist es gut zu wissen, dass alle Kinder der Gaggenauer Grundschulen den Weg dorthin eigenständig und gefahrlos mit dem Fahrrad bewältigen können“, erklärt Liliana Erbesdobler, städtische Leiterin der Abteilung Schulen und Betreuung. Vergangene Woche hat die Jugendverkehrserziehung für das Schuljahr 2020/2021 begonnen.

Der Weg bis zum Fahrradführerschein beginnt zunächst im Unterricht an den Schulen. Dort lernen die Schüler die theoretischen Inhalte kennen, bevor es raus auf den Übungsplatz und rein in die Praxis geht. Insgesamt vier Termine sind nötig, bis die Kinder die Tests für ihren Führerschein absolvieren können. Ein Höhepunkt des praktischen Teils ist sicherlich der LKW auf dem Verkehrsübungsplatz, den Herbert Gräßle mitbringt. Der Ehrenamtliche von der Gag-



Der Jugendverkehrserziehung haben (v.l.r.) Martin Semmet, Oberbürgermeister Christof Florus, Barbara Fischer (Dritte v.r.), Liliana Erbesdobler und Achim Rheinschmidt einen Besuch abgestattet. Mittig zu sehen sind Herbert Gräßle, Stefanie Finkbeiner und Kai Uwe Grimmeisen, die den praktischen Unterricht durchführen.

Foto: StVw

genauer Fahrschule Mendel engagiert sich bereits seit über zehn Jahren bei der Verkehrserziehung. Mit dem LKW und Schablonen verdeutlicht er den Kindern ganz praktisch den toten Winkel. So erhalten sie einen nachhaltigen Eindruck davon, wie schnell es im LKW passieren kann, dass andere Verkehrsteilnehmer übersehen werden und deshalb umsichtiges Fahrverhalten als Radfahrer umso wichtiger ist. Die Verkehrsregeln und die Radfahrausbildung lehren Kai Uwe Grimmeisen von der Rastatter Außenstelle des Referats Prävention des Polizeipräsidiums Offenburg und Stefanie Finkbeiner vom Polizeiposten Gernsbach. Da der praktische Teil für alle Schüler am Verkehrsübungsplatz Dachgrub in Bad Ro-

tenfels stattfindet, müssen die Schüler von auswärtigen Schulen mit Bussen angefahren werden. Die Kosten für die

Beförderung der Schüler trägt zum größten Teil die Sparkasse Baden-Baden/Gaggenau. „Wir wollen der Bevölkerung in der Region etwas zurückgeben und unterstützen daher Projekte wie die Verkehrserziehung bereits seit vielen Jahren. Wenn wir hiermit Kinder fördern können, freut uns das umso mehr“, schildert Vorstandsmitglied der Sparkasse Baden-Baden/Gaggenau, Martin Semmet, begeistert. Gerade in der Zeit der Pandemie wäre es nicht möglich, die Verkehrserziehung ohne einen Sponsor stattfinden lassen zu können, erläutern die Schulleiter von der Eichelbergsschule Bad Rotenfels, Achim Rheinschmidt, und die Schulleiterin der Merkurschule Gaggenau, Barbara Fischer, dankbar.

Jeden Donnerstag eine neue Umfrage in der Gaggenauer Bürger-App

Die Gaggenauer Bürger-App bietet die Möglichkeit an Umfragen teilzunehmen. Ab dem heutigen Donnerstag ist die folgende Frage eine Woche lang online:

Welche Wanderwege schätzen Sie in der Kernstadt und in den Ortsteilen am meisten?

Wie ist Ihre Meinung dazu? Stimmen Sie jetzt ab. Das Ergebnis und die Teilnehmerzahl kann jederzeit sowohl von der aktuellen als auch von vergangenen Umfragen nachgeschaut werden.



Foto: Monster Ztudio/shutterstock.com

Stadtbibliothek Gaggenau betreut die städtische Corona-Hotline

Tagtäglich gehen im Rathaus zahlreiche Anfragen rund um das Thema Corona ein. Um die Bürger hierbei beraten und unterstützen zu können, wurde eigens eine Servicenummer eingerichtet, die seit Mitte Februar von den Mitarbeitern der Stadtbibliothek betreut wird.

„Die Kollegen sind uns damit eine sehr große Stütze. Vor allem während der Landtagswahl haben sie uns damit viel Arbeit abgenommen“, erläutert Tanja Riedinger, Leiterin des Bürgerbüros und Wahlleiterin. Zunächst wurde die Hotline von dem Team des Bürgerbüros betreut. Allerdings sei dies im normalen Tagesgeschäft nicht mehr abzudecken gewesen. „Es ist wichtig, sich für die Fragen und Anliegen der Bürger Zeit zu nehmen“, betont Riedinger. „Oftmals betreibt man an der Hotline auch nur Telefonseelsorge und hilft den Bürgern schon durch Zuhören in dieser schweren Zeit.“

Tagesaktuell informiert

Bevor die Mitarbeiter der Stadtbibliothek ihren Dienst aufgenommen haben, wurden sie durch das Ordnungsamt und das Bürgerbüro intensiv geschult, um alle Fragen kompetent beantworten zu können. Zudem informieren sie sich täglich über neue Corona-Verordnungen und Änderungen. Immer mal wieder passiert es aber auch, dass die Medien bereits vorab schon neueste Änderungen und Hinweise veröffentlichen, bevor die Stadt offizielle Informationen hat. Tanja Riedinger bittet deshalb auch um Verständnis, wenn nicht immer alle Fragen sofort beantwortet werden können. „Häufig gibt es in den Veröffentlichungen auch Widersprüche, die wir dann auch erst klären müssen“, berichtet sie.

Häufige Fragen rund um Corona

Viele der täglichen Anfragen gehen zur Einreise und Rückreise, zu den Corona-Verordnungen sowie zur Testung und Impfung ein. Vorrangig ältere Personen ohne Internetzugang nutzen den Service, aber auch Reisende, die ihre Eltern



Die Mitarbeiter der Stadtbibliothek beantworten täglich zahllose Fragen rund um das Thema Corona. Foto: StVw

besuchen oder zurück in die Heimat fahren möchten. „Generell kommt es aber immer auf die Lebensumstände an, die die Bürger dazu veranlassen, bei der Hotline anzurufen“, so Birgitt Schaufler, Mitarbeiterin der Stadtbibliothek. „Beispielsweise melden sich bei uns viele Geschäftsleute, die unsicher sind, was sie dürfen und was nicht.“ Bei ganz speziellen Fachfragen, wird zumeist mit dem Ordnungsamt Rücksprache gehalten, bevor eine verbindliche Antwort gegeben wird. Experte ist dort Amtsleiter Dieter Spanagel, der auch dem Krisenstab der Stadt wie des Landkreises angehört. „Die Bürger sind sehr dankbar, wenn sie über uns eine kompetente Auskunft erhalten“, resümiert Ulrich Freist, Leiter der Stadtbibliothek Gaggenau die Erfahrungen der letzten Wochen. Schon während des kompletten Lockdowns hat das Team der Stadtbibliothek andere Bereiche im Rathaus unterstützt. Es sei schön zu wissen, dass man aktiv helfen und unterstützen kann, freut sich Birgitt Schaufler, dass sie mit der Betreuung der Service-Hotline einen aktiven Beitrag für die Bürger in dieser Zeit leisten kann. Daneben ist die Stadtbibliothek aber auch in eingeschränktem Rahmen für ihre Leser da und packt beispielsweise Medienpakete.

Nutzung des Abholservice der Stadtbibliothek groß

Aufgrund des Lockdowns hat die Stadtbibliothek seit dem 16. Dezember 2020 geschlossen. Inzwischen wird für die Leser

der Bibliothek „Click & Collect“ angeboten. Im Onlinekatalog kann aus dem Bestand aus Büchern, Hörbüchern, Zeitschriften, DVD-Filmen, Konsolenspielen und Musik-CDs ausgewählt werden. Die gewünschten Titel können per E-Mail oder Telefon reserviert und dann in der Stadtbibliothek abgeholt werden. Zudem stehen zahllose Titel im Rahmen der Onleihe digital zur Verfügung. „Der Abholservice wird sehr gut von unseren Nutzern angenommen, ebenfalls hat das digitale Ange-

bot alleine im vergangenen Jahr eine Nutzungssteigerung von 30 Prozent erfahren“, schildert Freist.

Umbau Stadtbibliothek

Die Zeit der Schließung wird zudem für einen Teilumbau im zweiten Obergeschoss genutzt. Wo bislang Hörbücher, CDs und Lernhilfen angeboten und Veranstaltungen durchgeführt wurden, sind nun zwei neue Räume für das Stadtarchiv geschaffen worden. Dadurch wurden die Mediengruppen nun auf neue Standorte in der Bibliothek verteilt. Um auch künftig für das Angebot der Stadtbibliothek einen separaten Veranstaltungsraum nutzen zu können, sind gegen Ende des Jahres weitere bauliche Veränderungen im zweiten Obergeschoss in Planung.

Info:

Die Servicenummer zu Fragen rund um Corona ist täglich von Montag bis Freitag von 8 bis 16 Uhr unter der Rufnummer 07225 962-111 erreichbar.

Bauarbeiten in der Hördener Landstraße sind gut gestartet

Seit gut zehn Tage laufen die Bauarbeiten in der Hördener Landstraße. Begonnen wurde im Bereich parallel zum südlichen Parkplatz der Flößerhalle.

Ein Teil des Parkplatzes dient der Baustelleneinrichtung. Zahlreiche Kanalstücke lagern derzeit dort und lassen erahnen, welche

Wassermassen der neue größer dimensionierte Kanal künftig erfassen kann. Er soll den vorhandene Mischwasserkanal in der Landstraße entlasten. Der neue Kanal DN 1200 wird parallel zum vorhandenen Mischwasserkanal eingebaut, um künftig bei stärkeren Niederschlägen das Wasser abzuleiten.



Passgenaue Rohrverdichtung im Untergrund der Landstraße. Foto: StVw

Geänderte Müllabfuhrtermine um Ostern

Der Abfallwirtschaftsbetrieb des Landkreises Rastatt macht darauf aufmerksam, dass die Müllabfuhr um die Osterfeiertage in vielen Fällen nicht am gewohnten Wochentag stattfindet.

Die Leerungen in der Woche vor Ostern erfolgen einen Werktag früher als üblich, was sich bis auf den Sa., 27. März

auswirkt. In der Woche nach Ostern wird einen Tag später als sonst üblich geleert. Auf den Abfallkalendern und in der Abfall-App sind die Verschiebungen der Leerungstage bereits berücksichtigt. Der Abfallwirtschaftsbetrieb empfiehlt, sich die Leerungstage in diesem Zeitraum rechtzeitig vorher anzuschauen.



Leerungstage verschieben sich.

Foto: Martin Schmidt/AWB

Nächtliche Zugausfälle bei den Linien S8 und S81 im Murgtal

Aufgrund von zwei Infrastrukturmaßnahmen entlang der Murgtalbahn kommt es zwischen dem 26. und 30. März in den Abend- und Nachtstunden zu Zugausfällen bei den Stadtbahnlinien S8 und S81.

Für die Fahrgäste wird dann mit Bussen ein Schienenersatzverkehr (SEV) eingerichtet. Die SEV-Fahrpläne können auf der Homepage der Albtal-Verkehrsgesellschaft unter avg.info heruntergeladen werden. Fahrgäste werden gebeten, auch die entsprechenden Informationsanhänge an den Haltestellen entlang der Strecke zu beachten.

Gleisbauarbeiten zwischen Hilpertsau und Forbach

Von Fr., 26. März, 20 Uhr, bis Mo., 29. März, 5 Uhr, finden Gleisbauarbeiten zwischen Hilpertsau und Forbach statt. Die

Züge enden und beginnen auf der Karlsruher Seite im Bahnhof Hilpertsau, auf der Freudenstädter Seite im Bahnhof Forbach. Zwischen Hilpertsau und Forbach wird ein Ersatzverkehr mit Bussen (SEV) eingerichtet. Um trotz der längeren Fahrzeit der Ersatzbusse eine durchgängige Reisekette zu ermöglichen, verkehren die Züge zwischen Freudenstadt Hauptbahnhof und Forbach zu geänderten Zeiten. In Richtung Forbach fahren die Züge ein paar Minuten früher, in Richtung Freudenstadt und Bondorf etwas später ab als im regulären Fahrplan vorgesehen.

Oberleitungsarbeiten zwischen Schönmünzach und Freudenstadt

Am Mo., 29. März, und Di., 30. März, finden jeweils von 23 Uhr bis 4:30 Uhr des Folgetages Ober-

Besonderes Ostergeschenk aus der Region

Noch keine Idee womit das Osterkörnchen in diesem Jahr gefüllt werden soll? Besondere Geschenke für Klein und Groß bietet die Gaggenauer Produktlinie. Diese besteht aktuell aus dem Murgwasser, den Murgbohnen und Murgtalern. Weitere Produktideen sind bereits in Planung.



Foto: StVw

Hinter dem Namen Murgwasser verbirgt sich feinstes Schwarzwälder Kirschwasser, das Hans-Peter Werdin aus heimischen Rotenfelder Kirschen brennt. Bei den Murgbohnen handelt es sich um frisch in der Gaggenauer Rösterei Eisenwerk geröstete Kaffeebohnen. Ergänzt wird die Linie durch edle Schokotaler, die in einem wiederverwendbaren Ju-

tesäckchen verpackt sind. Bei der Produktlinie dreht sich alles um Regionalität, Nachhaltigkeit und natürlich um Gaggenau. Passend dazu gibt es nun auch eine kreative Verpackung für Geschenkgutscheine wie beispielsweise die Bonuscard. Alle Produkte können im Bürgerbüro der Stadtverwaltung Gaggenau zu den Öffnungszeiten erworben werden.

Termine **KIND**genau.e.v. und **JuFaZ**Gaggenau

Kreativ in der Osterzeit

Für alle Kinder, die am Sa., 27. März, mit den Eltern beim Einkauf in der Gaggenauer Innenstadt sind, stellt der Verein Kindgenau kostenlos 150 kleine Kreativtütchen zu Ostern be-

reit. Die kontaktlose Übergabe der Tüten erfolgt zwischen 10 und 12 Uhr auf dem Marktplatz an der Rathaustreppe. Es wird auf die Abstands- und Hygieneregeln geachtet.

leitungsarbeiten zwischen Schönmünzach und Freudenstadt statt. Aus diesem Grund muss in diesen beiden Nächten je ein Zug pro Richtung auf der Linie S8 zwischen Schönmünzach und Freudenstadt entfallen. Hiervon betroffen sind folgende Verbindungen:

Linie S8 (Zugnummer 85526), Abfahrt in Karlsruhe Tullastraße um 21:58 Uhr, Ankunft in Freudenstadt Hbf um 0 Uhr
- Diese Bahn wird zwischen Schönmünzach und Freudenstadt Hbf durch einen Bus ersetzt

Linie S8 (Zugnummer 85541), Abfahrt in Bondorf um 22:02 Uhr, Ankunft in Karlsruhe Tullastraße um 1:11 Uhr
- diese Bahn wird zwischen Freudenstadt Stadt und Schönmünzach durch einen Bus ersetzt

- um eine durchgängige Reisekette zu ermöglichen, verkehrt der Zug zwischen Schönmünzach und Karlsruhe Tullastraße ca. 11 bis 14 Minuten später

Aktuelle Infos zu betrieblichen Änderungen gibt es auch im AVG-Verkehrsticker unter avg.info/fahrplan/verkehrsmeldungen

Diese Woche im Josef-Treff

Sa., 27. März, 9 bis 14 Uhr, Kuchenverkauf mit den Fasentverein „die Schäger“ aus Michelbach.

Mi., 31. März, 9 bis 14 Uhr, s`Bienenlädle Sulzbach / Imkerei Seitz laden zum Bientag ein.

Bodenaushubdeponien am Karsamstag geschlossen

Der Abfallwirtschaftsbetrieb des Landkreises Rastatt teilt mit, dass die Bodenaushubdeponien in Bühl-Balzhofen, Durmersheim und Gernsbach sowie die Annahme-

stelle für Kleinmengen mineralischer Abfälle auf der ehemaligen Deponie in Rastatt am Samstag vor Ostern (Karsamstag), 3. Apr., geschlossen sind.

Neues aus der Stadtbibliothek



Haus am Markt
Telefon: 962-521 Fax: 962-373
E-Mail: Stadtbibliothek@Gaggenau.de

Die Stadtbibliothek Gaggenau bleibt aufgrund der Corona-Sicherheitsmaßnahmen geschlossen.

Wir haben einen Abholservice eingerichtet.

Kulinarisches aus dem LV-Buch Verlag

Hebel, Janny:
Die perfekte Ofenkartoffel: vegan, vegetarisch, mit Fleisch, mit Fisch, 2020. - 158 S. : Ill. (farb.)

ISBN 978-3-7843-5668-6

SY: Xeo 222

In Folie gewickelt, im Ofen gebacken, ein Klecks Kräuter drauf – fertig ist die Backkartoffel! Sie ist der Beilagenklassiker schlechthin: leicht zuzubereiten, gesund und lecker. Doch sie hat noch viel mehr zu bieten! Janny Hebel kennt 57 Wege, die perfekte Ofenkartoffel zu kreieren. In ihrem Kochbuch dreht sich alles um die tolle Knolle.



Fotos: LV-Buch Verlag

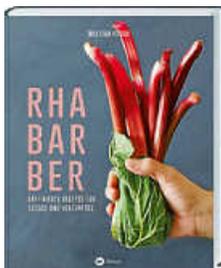
Petersen, Soren Staun:

Rhabarber: Raffinierte Rezepte für Süßes und Herzhaftes, 2020. - 120 S. : Ill. (farb.)

ISBN 978-3-7843-5646-4

SY: Xeo 222

Süß und pikant: So vielseitig ist Rhabarber! Wer liebt nicht Omas selbst gebackenen Rhabarberkuchen? Ob leicht säuerlich oder süß: Das gesunde Gemüse kann noch viel mehr und überrascht zum Beispiel als saure, frische Zugabe in einem Pulled Pork Burger, auf Pizza oder in Risotto. Søren Staun Petersen lädt Sie auf eine kulinarische Reise in die Welt des Rhabarbers ein.



Sachbücher aus dem Motorbuch Verlag

Gebhardt, Wolfgang :

Deutsche LKW-Anhänger: die grosse Enzyklopädie aller Marken. - 367 S. : Ill.

SY: Wkm 4

Im Laufe der vergangenen 125 Jahre Lkw-Bau gab es unzählige Hersteller und Produzenten, die alle denkbaren Anhänger-Arten und Formen für alle Arten von Lkw lieferten. Was aber fehlte, ist eine Übersicht über jene Firmen, die sich damit beschäftigten - bis jetzt: Wolfgang Gebhardt schuf ein einzigartiges Standardwerk zur Lkw-Geschichte mit einer Unmenge an Daten, Fakten und Bildern.



Fotos: Motorbuch Verlag

Schrader, Halwart:

Deutsche Autos: 1885 - 1920, 2020. - 479 S. : zahlr. Ill. (farb.)

ISBN 978-3-613-04313-8

SY: Wkm 2

Halwart Schrader widmet sich nicht nur den Anfängen vertrauter Marken wie Daimler, Benz und Opel, sondern auch den fast vergessenen wie Brennabor, Dürkopp, Adler & Co. Dazu kommen Erläuterungen technischer Begriffe aus der Uralt-Autozeit, Datentabellen sowie fast 800 Fotos und Illustrationen.



Staud, René:

Britische Klassiker: Best of René Staud, 2020. - 230 S. : zahlr. Ill. (farb.)

ISBN 978-3-613-04338-1

SY: Wkm 2

In diesem einzigartigen Bildband setzt der renommierte Automobil-Fotograf René Staud britische Klassiker gekonnt in Szene, angefangen von Legenden wie dem Bentley Speed Six Le Mans bis hin zu Ikonen der 2000er wie dem Aston Martin Vanquish. Abgerundet wird das Buch von wissenswerten Informationen über die abgebildeten Marken und Fahrzeuge aus der Feder von Halwart Schrader.



Schmidt, Michael:

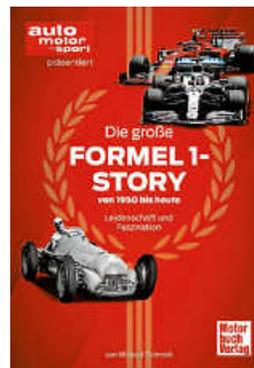
Die große Formel 1-Story von 1950 bis heute: Leidenschaft

und Faszination, 2020. - 238 S. : zahlr. Ill. (farb.)

ISBN 978-3-613-04320-6

SY: Ybu 3

Dieser wunderbare Jubiläumsband aus der Redaktion von „auto motor und sport“ erzählt von Triumphen und Tragödien, von Glückspilzen und Unglücksraben, von Männern, Autos und Motoren: Eine herausragende Hommage, illustriert mit Bildern der besten Fotografen aus 70 Jahren Formel 1.



Dreyer, Klaus:

Enzyklopädie Deutscher Landmaschinen, 2020. - 367 S. : Ill. (farb.)

ISBN 978-3-613-04204-9

SY: Wkm 4

Nach der Jahrhundertwende entstand in Deutschland geradezu ein Boom im Landmaschinenbau: Vom Pflug bis zur Mähmaschine, von der Egge bis zur Melkmaschine. Als der Markt schließlich konsolidierte, blieben nur Firmen übrig, die Nischenbereiche besetzten, von größeren Herstellern übernommen wurden oder fusionierten. Klaus Dreyer und Marco Homrighausen legen mit diesem Band eine umfassende, lückenlose Enzyklopädie der deutschen Landmaschinenhersteller vor, die seit Beginn der Mechanisierung das Leben der Landwirte erleichtern.



Mikloweit, Immo:

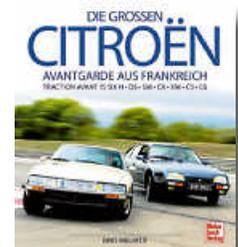
Die großen Citroën: Avantgarde aus Frankreich:

Traction Avant 15 SIX H - DS - SM - CX - XM - C5 - C6, 2020. - 207 S. : zahlr. Ill. (farb.)

ISBN 978-3-613-04318-3

SY: Wkm 21

Mit viel Hintergrundwissen und Bildschätzen aus den Citroën-Werksarchiven zeigt Immo Mikloweit die Geschichte der großen, legendären Citroën-Modelle auf, von der DS über den SM und CX bis hin zum C5 und C6.



Neues aus der Stadtbibliothek



Lernhilfen zur Prüfungsvorbereitung in der Stadtbibliothek

Neue Lernhilfen zur Prüfungsvorbereitung gibt es ab sofort in der Stadtbibliothek Gaggenau zum Ausleihen.

Schüler finden Übungsaufgaben und Basiswissen für alle gängigen Schulabschlüsse und Schulfächer. Unterstützt wurde das Angebot durch die Diakonie, die dafür Fördermittel zur Verfügung gestellt hat.

Die Bücher können über den Abholservice der Stadtbibliothek Gaggenau per Telefon, 07225 962-521, oder per Mail an stadtbibliothek@gaggenau.de bestellt werden. Die Abholzeiten sind wie folgt: Dienstag, 9 bis 12.30 und 14 bis 16 Uhr, Mittwoch, 9 bis 12.30 und 14 bis 16 Uhr, Donnerstag, 9 bis 12.30 und 14 bis 18 Uhr und Freitag, 9 bis 12.30 Uhr.



Lernhilfen können in der Stadtbibliothek ausgeliehen werden.
Foto: Stadtbibliothek Gaggenau

Vorlesen digital mit Burgfräulein Bö

Die Stadtbibliothek Gaggenau präsentiert in der Reihe „Vorlesen digital“ auf ihrer Website die Online-Lesung „Ritter Rost und das Haustier“.

Patricia Prawit, die Originalstimme von Burgfräulein Bö, liest die Geschichte zusammen mit ihrem ganz persönlichen Haustier Berner Sennenhund Josef. Sie scherzt mit Josef, zeigt die Bilder aus dem Buch und singt die Ohrwürmer aus dem beliebten Kindermusical. Die Lesung ist für Kinder ab vier Jahren geeignet und in drei Kurzlesungen aufgeteilt. Auf der Website der Stadtbibliothek Gaggenau, www.stadtbibliothek-gaggenau.de, werden ab dem 30. März drei Links zur Verfügung gestellt, mit denen die Einzelepisoden angeschaut werden können. Die Zuschauer erwartet eine

charmante, witzige und musikalische Online-Lesung mit Hund.



Die Stadtbibliothek Gaggenau präsentiert die Online-Lesung "Ritter Rost und das Haustier".
Foto: Georg Valerius

ZUHAUSE GESUCHT

Sally ist vier Jahre alt und muss aufgrund von gesundheitlichen Problemen des Herrchens abgegeben werden. Das junge Katzenmädchen ist es gewohnt alleine zu sein. Sie würde gerne nach draußen oder auf einen geschützten Balkon gehen.

Elsa ist etwas scheu aber schmust gerne. Das Katzenmädchen lebt aktuell in Söllingen auf dem privaten Pflegeplatz. Sie ist noch sehr jung aber bereits kastriert.

Tiere brauchen Freunde
Baden-Baden, www.tierebrauchen-freunde.de
Tel. 07221 9929770



Sally.
Foto: Tiere brauchen Freunde

GEMEINDERAT

CDU-Fraktion

Corona-Sachstandsbericht

Dieser Tage jährt sich die Corona-Pandemie. Unser Land befindet sich nach wie vor im Ausnahmezustand. Ein Lockdown folgt dem nächsten.

Die Zahlen, die uns nun vom Leiter des Ordnungsamtes Dieter Spannagel berichtet wurden, sind alles andere als beruhigend. Gaggenau liegt aktuell bei der 7-Tage-Inzidenz mit 216,7 deutlich höher als der Durchschnitt im Kreis.

Bis zu dem Zeitpunkt, an dem man allen Bürgern ein Impfangebot machen kann, steht uns noch ein schwieriger Weg bevor. Bis dahin wird unser wichtigstes Mittel sein, zu testen, testen, testen. Nur so können wir es erreichen, in absehbarer Zeit wieder Einzelhandel und Gastronomie zu öffnen. Von der Situation in den Kindergärten und Schulen ganz zu schweigen.

Von daher loben wir ausdrücklich die Eröffnung des Gaggenauer Testzentrums in der Jahnhalle am Montag und bedanken uns bei allen, die dies ermöglicht haben. Wir empfehlen allen Bürgerinnen und Bürgern, von diesem Angebot Gebrauch zu machen.

Lagebericht der Wirtschaftsförderung und Stadtentwicklung

Am Montag bekamen wir von Kerstin Wiedemann-Ganter den seit längerem und mehrfach von Christina Palma Diaz geforderten Lagebericht der Wirtschaftsförderung und Stadtentwicklung präsentiert. So stellte die Leiterin neben dem Aufgabenbereich, ihre Mannschaft, Austauschgruppen und z.B. die Netzwerkarbeit vor. Schwerpunktmäßig ging sie auf ausgewählte Projekte und Erfolge ein.

Zu den vorgestellten Corona-Maßnahmen wollten wir ergänzend wissen, was genau die Aufgabe der Wirtschaftsförderin im „Gaggenauer Modell“ sei - welches sehr dem Tübinger Modell ähnelt und über welches wir vom OB leider wieder einmal erst

SOMMERZEITUMSTELLUNG



In der Nacht vom **27. März 2021** auf **28. März 2021** wird die Uhr um eine Stunde vorgestellt.

Die Zeitumstellung findet nachts um 2:00 Uhr statt.

im Nachgang informiert wurden. OB Florus rechtfertigte den Informationszeitpunkt des Gemeinderates damit, dass er diese Idee am Dienstagabend hatte und er schnell reagieren musste. Natürlich ist eine hohe Reaktionsgeschwindigkeit in der Pandemie absolut erforderlich und wünschenswert. Dennoch mussten wir in diesem Zusammenhang betonen, dass die Pandemie nicht erst seit gestern Maßnahmen erfordert. So wurde unsere Anfrage vom Herbst, den Einzelhandel mit dem Aufbau einer regionalen Online-Einkaufsplattform zu unterstützen, erst im Zuge der Diskussion am Montag beantwortet.

Zum Leerstände-Management unserer Einzelhandelsgeschäfte wurden uns die ausführlichen Antworten für folgende Fragen im Nachgang zugesagt:

- Wird eine Übersicht über die aktuell angebotenen Gewerbeimmobilien in Gaggenau geführt? Der Überblick des „Standortfinders der Technologieregion Karlsruhe“ auf der Homepage von Gaggenau, funktioniert leider nicht.
- Gibt es Kennzahlen oder eine Auswertung der Entwicklung der letzten Jahre? Z.B. Vermittlungsquote?
- Wie stehen wir im Vergleich zu anderen Städten unserer Größe da?
- Wie ist die Strategie, die Leerstände zu verringern?
- Werden Gespräche mit Ladeninhabern/Vermietern proaktiv geführt?

Da die Wirtschaftsförderung und Stadtentwicklung für uns als CDU-Fraktion eine der dringendsten Frage in der aktuellen Pandemiesituation ist, stellten wir den Antrag, zukünftig im Rahmen der Gemeinderatssitzungen regelmäßig und kurzzyklisch (z.B. quartalsweise) über die Aktivitäten der Wirtschaftsförderung und Stadtentwicklung einbezogen zu werden.

Andreas Paul, andreas.paul@rat-gaggenau.de

Freie Wählergemeinschaft

Waldseebad

Es geht auf das Ende der Bauzeit zu und nach heutigem Stand der Dinge ist mit einer Eröffnung um Jahre 2021 zu rechnen. Allerdings ist noch nicht abzusehen, was Corona noch mit uns spielt. Trotzdem muss die Arbeit weiter gehen und so wurde der Auftrag zur Lieferung und Montage der küchentechnischen Anlage zu einem Preis von 124.416,65 Euro an die Firma Zintel Söhne GmbH, Ludwigsburg vergeben. Die Auftragssumme liegt 17,1 Prozent unter der ursprünglichen Kostenkalkulation.

Corona-Sachstandsbericht

Dieser Punkt gehört zwischenzeitlich schon automatisch zu den Tagesordnungspunkten. Allerdings werden die Zahlen und Aussichten immer betrüblicher. Erfreulicherweise lässt sich die Stadtverwaltung hier etwas einfallen, um der Bevölkerung der Stadt Gaggenau Hilfe bzgl. Testung, Testung und nochmals Testung anzubieten. In der Jahnhalle kann man sich nun täglich kostenlos testen lassen. Ganz wichtig: Anmeldung nur online unter www.vitalapo.de möglich. Weiterhin ist sehr erfreulich, dass in den drei Häusern der Gaggenauer-Altenhilfe jetzt auch am Wochenende der Besuch von Bewohnern möglich ist. Jeder Besucher muss ein Testergebnis vorlegen. Am Wochenende kann dieses im Helmut-Daringer-Haus erworben werden.

Lagebericht der Wirtschaftsförderung und Stadtentwicklung

Es war schon sehr interessant zu hören, wie weitgefächert die Aufgaben dieser Stabsstelle sind. Die Leiterin Frau Wiedemann-Ganter gab hierzu einen ausführlichen Bericht über die vielfältigen Tätigkeiten ab. Von der Ideenfindung, Vermittlung, Planung, Begleitung bei Behördengängen bis zur endgültigen Ausführung der angedachten Projekte werden sämtliche Schritte begleitet bzw. durchgeführt. Die Stadt Gaggenau kann stolz sein, solch tüchtige Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zu haben. Alles zum Wohle der Stadt Gaggenau.

Heinz Adolph, Telefon: 07225 72351

SPD-Fraktion

Regionales Wirtschaftsforum kann neue Impulse geben

Es war ein wichtiger, ein umfassender und ein engagierter Lagebericht von Frau Wiedemann-Ganter zum Thema Wirtschaftsförderung und Stadtentwicklung. Ein Bericht, der einige vielversprechende Ansätze aufzeigte, aber auch zusätzliche Handlungsbedarfe offenlegte. Man kann diese Herausforderungen in folgende drei Teilbereiche gliedern: Zum einen geht es um die kommunale und regionale Begleitung des Transformationsprozesses in der Automobilindustrie. Zum Zweiten geht es um die Wiederbelebung der Innenstadt nach den Einschlägen des Corona-Lockdowns. Und zum Dritten geht es um die Förderung unserer bestehenden Betriebe, aber auch um die Förderung neuer, innovativer Geschäftsmodelle.

Dabei wird schnell klar, dass mögliche neue Chancen bei der Neustrukturierung unseres größten Arbeitsgebers nicht von einer Kommune allein, sondern nur in der Region gemeinsam genutzt werden können. Beim Thema Innenstadt geht es natürlich zunächst einmal darum, die Einzelhändler und Gastronomen nach der „heißen Coronaphase“ auch mit kommunalen Hilfsmaßnahmen und kommunalen Aktivitäten so schnell und so umfassend wie möglich zu unterstützen. Perspektivisch müssen wir aber auch das Thema Innenstadt zumindest in Teilbereichen neu denken – dazu gehören neben zusätzlichen Wohnangeboten im Zentrum auch die Ansiedlung von kleineren Gewerbebetrieben und Dienstleistern. Darüber hinaus geht es auch in den nächsten Jahren um mögliche Flächenangebote für Gewerbetreibende – ein wichtiger Baustein auf diesem Feld liegt im Gebiet Gaggenau-West (ehemaliges Freibad Bad Rotenfels), das nach Fertigstellung der geplanten Hochwasserschutzmaßnahmen erschlossen werden kann.

Viele Aktivitäten der Wirtschaftsförderung liefen in den letzten Jahren ohne intensive Beteiligung von Gemeinderat und Öffentlichkeit ab. Dies ist bei manchen Verhandlungen und Gesprächen mit Firmen durchaus nachvollziehbar. Grundsätzlich sollte man bei diesem zentralen Thema der Stadtentwicklung aber nicht auf die Impulse von Gemeinderäten und interessierten Bürgern verzichten. Wir haben deshalb vorgeschlagen, zukünftig in regelmäßigen Abständen ein Wirtschaftsforum durchzuführen. Bei diesem Forum kann man zu den verschiedenen Themenkomplexen neue Ideen entwickeln, neue Impulse geben, aber auch gemeinsame Zielvorgaben definieren.

Corona-Bericht

Es ist beim Corona-Thema sicher hilfreich, wenn man auf der kommunalen Ebene eigenständig nach pragmatischen und konstruktiven Lösungen sucht. Deshalb unterstützen wir grundsätzlich die Initiative der Stadtverwaltung für mögliche Öffnungsmodelle beim Einzelhandel und der Gastronomie. Städte wie Rostock und Tübingen zeigen ja schon seit einigen Wochen, dass dies durchaus möglich ist. Allerdings müssen die konkreten Schritte mit den Praktikern vor Ort, d.h. den Laden- und Lokalbesitzern, abgestimmt werden. Als ergänzendes Tool haben wir die LucaApp in Geschäften und Einrichtungen unserer Stadt ins Gespräch gebracht. Die LucaApp, die bereits in Mecklenburg-Vorpommern erfolgreich eingesetzt wird, ermöglicht eine schnellere und effizientere Nachverfolgung bei Infektionen. Bei den Schulen und Kinderbetreuungseinrichtungen haben wir die Verwaltung aufgefordert, die Rektoren und Leitungskräfte zu fragen, mit welchen Unterstützungsmaßnahmen die Stadt zu einem sicheren und funktionierenden Bildungs- und Betreuungsangebot beitragen kann.

Preisanpassung zugunsten von Gernsbach ist fair und richtig

Da es sich bei der Ersatzwasserversorgung vor allem für Gernsbach nicht mehr um eine kurzfristige Notmaßnahme, sondern um eine längerfristige Zusammenarbeit handelt, ist es fair und richtig, unserer Nachbargemeinde einen günstigeren Preis an-

zubieten. Wir sehen in dem nun angepassten Versorgungsvertrag ein vernünftiges Beispiel gutnachbarlicher Zusammenarbeit, die auch eine solide Basis für noch engere Kooperationen in der Zukunft darstellt.

Gerd Pfrommer, Tel. 07225 74102

FDP-Gruppierung

Am Montag, 15. März 2021, wurde seitens der von wirtschaftlicher Not betroffenen Einzelhändlern unserer Stadt auf ihre Notlage aufmerksam gemacht und in der Fußgängerzone demonstriert. Wir verstehen, dass es als ungerecht empfunden wird, dass einige Händler bei steigenden Inzidenzzahlen ihre Läden für den Publikumsverkehr schließen müssen, andere wiederum, bei gleichem oder ähnlichem Sortiment oder bei gleicher oder ähnlicher Ladengröße ihre Geschäfte für Publikumsverkehr offenhalten dürfen. Die steigenden Infektionszahlen im Landkreis Rastatt und auch in Gaggenau zeigen, dass wir uns nun in der dritten Welle befinden. Die höhere Infektionsgeschwindigkeit der Virusmutationen treibt diese voran. So wird es keine weiteren Öffnungen geben, denn die Ärzte und Pflegekräfte der Intensivstationen wappnen sich bereits wegen der wachsenden, immer jünger werdenden Patientenzahlen. Solidarität kann jeder von uns zeigen, in dem er die Gefahr einer Infektion vermeidet, nicht leichtfertig damit umgeht und so mithilft, die Welle zu brechen.

Doch schon jetzt, bevor diese Welle überwunden ist, müssen wir uns um die Legitimierung von Lösungen für alle Einzelhändler und Gewerbetreibende unserer Stadt bemühen. Mit intelligenten Hygiene-Regeln, eingeschränkter Kundenzahl auf die Verkaufsflächen, Zugang mit negativen Corona-Testergebnissen, aber auch durch Kontrollen dieser Regeln zur Sicherheit aller. Außerdem müssen die Corona-Hilfen endlich verlässlich ausbezahlt werden, damit dieser Wirtschaftszweig unserer Stadt diese Katastrophe überlebt. Denn Normalität wird es für uns alle erst geben, wenn ein Großteil der Bevölkerung geimpft ist. Wir unterstützen daher auch das am 19. März 2021 in der Presse vorgestellte Gaggenauer Modell, das vor allem durch viele Testungen und weitreichende Hygiene-Konzepte wieder die Möglichkeit eröffnen soll, in den Gaggenauer Geschäften einzukaufen. Unabdingbar hierfür ist aber auch, dass sich die Bürger weiterhin an die vorgeschriebenen Regeln halten.

Bettina Agostini/Alexander Haitz

SENIOREN

Seniorenrat

Hilfe bei Schnelltestterminen

Seit vergangener Woche können Bürger wöchentlich einen kostenlosen Corona-Schnelltest erhalten. Da die Buchung nur online möglich ist und nicht alle Senioren eine Internetverbindung haben, bietet der Seniorenrat für die Buchung eines Termins seine Hilfe an. Hierfür können Interessierte bei den Vorsitzenden anrufen und einen Termin vereinbaren.

Die Vorsitzenden des Seniorenrates sind unter Tel. 07225 4174, Gerrit Große, und Tel. 07225 2770, Angelika Bleich, erreichbar. Sollte niemand erreichbar sein, können Anrufer für einen Rückruf ihre Telefonnummer auf dem Anrufbeantworter hinterlassen.

Sprechstunde des Seniorenrates

Die Sprechstunden werden, solange die Einschränkungen wegen der Corona-Pandemie gelten, im Rahmen einer telefonischen Beratung zu rechtlichen und sozialen Problemen angeboten. Anmeldungen gehen an den Vorsitzenden Gerrit Große, Tel. 07225 4174, oder über E-Mail seniorenrat-gaggenau@web.de. Infos zum Internetcafé unter <http://6oplusgaggenau.wordpress.com> und <http://senratgag.wordpress.com>

KIRCHEN

denk-würdig

Hartmut Friedrich, Pfarrer der Evangelischen Kirchengemeinde Gaggenau

Nun haben wir wieder unser Kreuzchen gemacht. So sagen manche etwas verächtlich. Um es gleich klarzustellen: mein Satz ist das nicht. Demokratische Wahlen sind ein hohes Gut. Seit nunmehr 75 Jahren können wir „unser Kreuzchen machen“. Was



Foto: Hartmut Friedrich

so lange selbstverständlich scheint, droht nicht mehr wertgeschätzt zu werden. Da kann ein Blick nach Myanmar die Augen öffnen. Da kämpfen seit Wochen Menschen eindrucksvoll gegen eine brutale Militärdiktatur für die Demokratie - und riskieren dabei ihr Leben. Was würden sie geben für ein Kreuzchen!? Wir sollten nicht verächtlich machen, wofür andere ihr Leben riskieren. Als Christ höre ich aufmerksam, was der Prophet Jeremia sagt: „Suchet der Stadt Bestes...“ Und ich verstehe unter Stadt hier das Gemeinwesen bis hin zum Staat. Das ist die Aufforderung, sich nicht herauszuhalten, nach dem Motto: „Die da oben machen sowieso, was sie wollen.“ Es geht uns viel an, was in unserer Stadt, im Land, im Staat los ist. Unser Wohlergehen hängt damit in vielfältiger Weise zusammen.

Klar: Politikverdrossenheit hat ihre Ursachen. Es gibt Machtmissbrauch in der Politik. Die jüngsten Skandale zeigen das. „Suchet der Stadt Bestes...“ Das heißt keinesfalls unkritisch sein. Auch hier kann uns der Prophet Jeremia Vorbild sein: er hat nie ein Blatt vor den Mund genommen gegenüber der Obrigkeit.

Aber wie schlimm wäre es andererseits, alle unter Generalverdacht zu stellen, die sich in der Politik engagieren!? „Wer unter euch ohne Sünde ist, der werfe den ersten Stein...“ sagt Jesus im Johannesevangelium. Das gilt auch hier. Wir sind nicht anders wie die, die in die Politik gehen: nicht fehlerfrei, auch anfällig für Versuchungen, manchmal ohne Durchblick. Und tun doch so, als wüssten wir alles. Vieles ist zu kritisieren an der Politik im Moment. Es ließe sich vieles verbessern an der Demokratie. Aber ich kenne auch nichts Besseres als die Demokratie. Das Beste suchen. Es ist gut, sich da nicht rauszuhalten. Das ist sicher mehr, als Kreuzchen machen. Und wer kann und will, sollte auch die Empfehlung hören, die der Prophet Jeremia auch noch gibt: „Betet für sie (die Stadt) zum Herrn!“. Wir alle zusammen leben von Gottes Rat und Tat. Mit seiner Hilfe wird alles gut.



Foto: Hartmut Friedrich

Hinweis

Alle Gottesdienste und kirchlichen Termine finden unter Vorbehalt statt. Bitte informieren Sie sich tagesaktuell und beachten Sie die neueste Corona-Verordnung.

SEELSORGEEINHEIT GAGGENAU

www.kath-gaggenau.de

Gottesdienst im Kurpark Bad Rotenfels

Sonntag, 28. März - Palmsonntag

11 Uhr Eucharistiefeier zum Palmsonntag mit Palmsegnung, Einführung des Gemeindeteams St. Marien
Anmeldung unter www.kath-gaggenau.de

St. Marien

Katholisches Pfarramt Gaggenau

Sonntag, 28. März - Palmsonntag

9.30 Uhr Eucharistiefeier zum Palmsonntag mit Palmsegnung; für Senioren

Anmeldung unter www.kath-gaggenau.de oder Tel. 07225 3993.

Dienstag, 30. März

17.45 Uhr Rosenkranzgebet

18.30 Uhr Heilige Messe

Anmeldung unter www.kath-gaggenau.de

St. Josef

Katholisches Pfarramt Gaggenau

Mittwoch, 31. März

17 Uhr Kreuzwegandacht

Anmeldung im Pfarrbüro St. Josef, Tel. 07225 1470

St. Laurentius

Katholisches Pfarramt Bad Rotenfels

Freitag, 26. März

18 Uhr Rosenkranzgebet

18.30 Uhr Heilige Messe

Anmeldung unter www.kath-gaggenau.de

Samstag, 27. März

18 Uhr Vorabendmesse zum Palmsonntag mit Palmsegnung, für Senioren

Anmeldung unter www.kath-gaggenau.de oder Tel. 07225 1344

Sonntag, 28. März - Palmsonntag

18 Uhr Kreuzwegandacht

Anmeldung unter www.kath-gaggenau.de

Montag, 29. März

18.30 Uhr Musikalisches Abendgebet zu den Bildern des Hungertuches von St. Laurentius, entworfen von Christel Holl. Anmeldung unter Tel. 07225 1344

Mittwoch, 31. März

18.30 Uhr Livestream der Heiligen Messe aus der St. Sebastian Kapelle unter live.kath-gaggenau.de

Maria Hilf

Katholisches Pfarramt Moosbronn

Freitag, 26. März

9.30 Uhr Wallfahrtsmesse mit Aussetzung und eucharistischem Segen

Sonntag, 28. März - Palmsonntag

11 Uhr Pfarr- und Wallfahrtsmesse mit Palmsegnung

Um die Corona-Regeln einhalten zu können, ist eine Anmeldung für die Gottesdienste an den Sonntagen im Pfarrbüro Moos-

Vorverlegter Abgabebeschluss für Vereine, Kirchen und Organisationen

Aufgrund des Feiertags Karfreitag, 2. Apr., wird der **Abgabebeschluss** der Gaggenauer Woche **KW 13 auf Mo., 29. März, 12 Uhr** vorverlegt.

Später eingehende Texte können nicht mehr berücksichtigt werden.

Die Ausgabe KW 13 erscheint am Mi., 31. März.

bronn bis freitags 11 Uhr erforderlich, Tel. 07204 226, Mail: pfarramt.maria.hilf@kath-gaggenau.de

Dienstag, 30. März

10 Uhr Maria Hilf Gebetsstunde "Zeit mit Gott"

KATH. SEELSORGEEINHEIT GAGGENAU-OTTENAU

pfarrbuero@kath-hoss.de, www.kath-hoss.de

Anmeldung zu den Gottesdiensten

Wir möchten darauf hinweisen, dass Sie sich bitte für die Mitfeier aller Gottesdienste zum Palmsonntag bis Fr., 26. März, um 17 Uhr; zum Gründonnerstag, zum Karfreitag, zum Karsamstagabend und zu den beiden Osterfeiertagen bis spätestens Dienstag der Karwoche, 30. März, um 12 Uhr im Pfarrbüro unter Tel. 07225 1483 anmelden. Von der Anmeldung ausgenommen bleiben nur die Karmeditationen und die Karmette am Montag, Dienstag und Mittwoch der Karwoche.

St. Jodok, Ottenau / Seelsorgeeinheit Gaggenau-Ottenau**Sonntag, 28. März**

10.30 Uhr Eucharistiefeier zum Palmsonntag mit Palmweihe
Kollekte für das Heilige Land

Mittwoch, 31. März

19 Uhr Karmette

St. Johannes Nepomuk, Hörden**Sonntag, 28. März**

9 Uhr Eucharistiefeier zum Palmsonntag mit Palmweihe
Kollekte für das Heilige Land

Montag, 29. März

18.30 Uhr Karmeditation

Dienstag, 30. März

18.30 Uhr Karmeditation

St. Nikolaus, Selbach**Samstag, 27. März**

18.30 Uhr Eucharistiefeier zum Palmsonntag mit Palmweihe
Kollekte für das Heilige Land

Sonntag, 28. März

18 Uhr Rosenkranz

Montag, 29. März

18.30 Uhr Karmeditation

St. Anna, Sulzbach**Samstag, 27. März**

18.30 Uhr Eucharistiefeier zum Palmsonntag mit Palmweihe
Kollekte für das Heilige Land

Dienstag, 30. März

19 Uhr Online-Karmeditation

KATH. KIRCHENGEMEINDE VORDERES MURGTAL

www.vorderes-murgtal.de

Pfarrbüro

Öffnungszeiten: Mittwoch 9 bis 11 Uhr
E-Mail: oberweier@kath-murgtal.de
Tel. 07222 9673245

Wir bitten Sie bis auf weiteres um Anmeldung für die Teilnahme an Gottesdiensten an den Sonn- und Feiertagen. Diese ist über unsere Homepage oder auch telefonisch über die Pfarrbüros möglich. Sie entlasten damit auch den Ordnungsdienst der Ehrenamtlichen vor Ort.

Freitag, 26. März

18.30 Uhr Eucharistiefeier, Kuppenheim

Samstag, 27. März

17.20 Uhr Rosenkranz, Bischweier, entfällt

18 Uhr Eucharistiefeier - für die Erstkommunionkinder, Bischweier

Sonntag, 28. März - Palmsonntag

9 Uhr Eucharistiefeier, Oberndorf

9 Uhr Eucharistiefeier - für Erstkommunionkinder, Raental

10.30 Uhr Gemeindegottesdienst, Kuppenheim

10.30 Uhr Eucharistiefeier - für Erstkommunionkinder, Muggensturm

10.30 Uhr Eucharistiefeier - für Erstkommunionkinder, Niederbühl

18 Uhr Bußfeier, Muggensturm

Dienstag, 30. März

18.30 Uhr Eucharistiefeier - Katechetischer Gottesdienst für die Erstkommunionkinder, Gebetsbitte, **Oberweier**

18.30 Uhr Eucharistiefeier, Muggensturm

Donnerstag, 1. April - Gründonnerstag

18.30 Uhr Kreuzwegandacht, Niederbühl

18.30 Uhr Eucharistiefeier - für Erstkommunionkinder, Bischweier - Anmeldung

18.30 Uhr Wort-Gottes-Feier, Muggensturm

19 Uhr Eucharistiefeier, Kirche bis 21 Uhr zur Anbetung geöffnet, Kuppenheim - Anmeldung

Karfreitag, 2. April

15 Uhr Karfreitagliturgie, Muggensturm

15 Uhr Karfreitagliturgie, Bischweier

15 Uhr Karfreitagliturgie, Niederbühl

15 Uhr Karfreitagliturgie, Kuppenheim

Samstag, 3. April - Feier der Osternacht

21 Uhr Osternacht, Eucharistiefeier, Muggensturm

21 Uhr Osternacht, Wort-Gottes-Feier, Bischweier

21 Uhr Osternacht, Wort-Gottes-Feier, Oberweier

21 Uhr Osternacht, Eucharistiefeier, Kuppenheim

Ostersonntag, 4. April

5.30 Uhr Auferstehungsfeier, Eucharistiefeier, Raental

9 Uhr Eucharistiefeier, Oberndorf

9 Uhr Eucharistiefeier, Oberweier

10.30 Uhr Eucharistiefeier, Niederbühl

10.30 Uhr Eucharistiefeier, Kuppenheim

Ostermontag, 5. April

9 Uhr Eucharistiefeier, Bischweier

9 Uhr Eucharistiefeier, Raental

9 Uhr Eucharistiefeier, Oberweier

10.30 Uhr Eucharistiefeier, Muggensturm

10.30 Uhr Eucharistiefeier, Kuppenheim

Hygieneregeln in unseren Kirchen

Für den Gottesdienstbesuch bitten wir folgendes zu beachten: bitte halten Sie zu anderen Mitfeiernden einen Mindestabstand von 1,5 m, am Eingang besteht die Möglichkeit zur Handdesin-

fektion, das Tragen einer FFP2- oder einer OP-Maske ist während des gesamten Gottesdienstes verpflichtend, bitte beachten Sie die Anweisungen des Ordnungsdienstes, Personen mit Krankheitssymptomen können nicht an der Gottesdienstfeier teilnehmen, Gemeindegesang ist nicht möglich - bitte bringen Sie dennoch das Gotteslob mit, da wir manchmal gemeinsam aus dem Gotteslob beten, zur Nachvollziehbarkeit von Infektionsketten ist eine Datenerfassung erforderlich.

EV. KIRCHENGEMEINDE GAGGENAU

www.evangelische-kirche-gaggenau.de

Pfarrbüro

Öffnungszeiten:

Dienstag, Donnerstag und Freitag 10 bis 12 Uhr

Donnerstag 16 bis 18 Uhr

E-Mail: gaggenau@kbz.ekiba.de

Tel. 07225 1468

Sonntag, 28. März

10.30 Uhr Markuskirche, Palmsonntag, Gottesdienst mit Pfarrerin Nicola Friedrich

11.30 bis 16 Uhr Ostertüten suchen in der Kirche

Am Palmsonntag, 28. März, verstecken wir in der Markuskirche Tüten, die Kinder auf Ostern vorbereiten und ihnen eine Freude machen sollen. Bitte melden Sie Ihr Kind, mit Angabe der Uhrzeit zu der Sie kommen möchten, bis Fr., 26. März, im Pfarramt an.

Im Rahmen des ökumenischen Fastenwegs laden wir in der Markuskirche bis Ostern dazu ein, die Geschichte vom Leiden Jesu abzuschreiben. So entsteht ein gemeinsames Buch mit den Handschriften ganz unterschiedlicher Menschen. Die Kirche ist jeden Tag ab 10 Uhr bis zum Einbruch der Dunkelheit geöffnet. Zu folgenden Gottesdiensten bitten wir um Anmeldung im Pfarramt.

Gründonnerstag, 1. April

19 Uhr Markuskirche, Gottesdienst mit Pfarrer Hartmut Friedrich

Karfreitag, 2. April

10.30 Uhr Markuskirche, Gottesdienst mit Pfarrerin Nicola Friedrich

Ostersonntag, 4. April

10.30 Uhr Markuskirche, Gottesdienst mit Pfarrer Alexander Kunick

Ostermontag, 5. April

17 Uhr Kurpark Bad Rotenfels, ökumenischer Familiengottesdienst mit Pfarrerin Nicola Friedrich und Pfarrer Merz

Die ersten drei Gottesdienste feiern wir jeweils mit Abendmahl. Brot und Traubensaft sind am Platz vorgerichtet. Herzliche Einladung!

GLAUBENSGEMEINSCHAFTEN

Neuapostolische Kirche

www.nak-karlsruhe.de/gaggenau

Sonntag, 28. März

7.27 Uhr Rundfunksendung SWR 1

Präsenzgottesdienste an den Sonntagen

Die Teilnahme an den Präsenzgottesdiensten ist nur mit vorheriger Anmeldung beim Vorsteher möglich.

Video-Gottesdienste an den Sonntagen

Auf dem YouTube-Kanal der NAK-Süddeutschland wird jeden Sonntag um 9.30 Uhr ein Video-Gottesdienst übertragen. In vielen Gemeinden ist eine Übertragung des örtlichen Gottesdienstes im Internet oder per Telefon eingerichtet. Den Zugangs-Link, bzw. die Einwahlnummer erhalten Sie beim Vorsteher.

Aussetzen der Wochengottesdienste

Bis auf Weiteres finden keine Wochengottesdienste in Präsenzform statt. Anstelle des Präsenzgottesdienstes wird auch wochentags ein zentraler Videogottesdienst – ohne anwesende Gemeinde vor Ort und ohne Feier des Heiligen Abendmahls – angeboten. Die zentralen Videogottesdienste finden unter der Woche jeweils mittwochs um 20 Uhr statt. Sie werden auf dem YouTube-Kanal der Gebietskirche übertragen. Daher werden keine dezentralen Gottesdienstlivestreams auf Bezirks- und Gemeindeebene angeboten. www.nak-sued.de

Jehovas Zeugen

Versammlung Gaggenau, Landstraße 42a,
Internet: www.jw.org

Donnerstag, 25. März

19 Uhr Schätze aus Gottes Wort

"Glaube und Vertrauen machen mutig"

Bibellesen 4. Mose 13-14

19.30 Uhr Uns im Dienst verbessern

Video: Werde ein besserer Bibellehrer: Fragen stellen

19.45 Uhr Unser Leben als Christ

Video: Warum wahre Christen Mut brauchen - um zu predigen

Video: Warum wahre Christen Mut brauchen - um neutral zu bleiben

20.05 Uhr Versammlungsbibelstudium anhand des Hesekeel-Buches

Samstag, 27. März

Der Todestag von Jesus Christus, der sich dieses Jahr am Sa.,

27. März jährt, stellt für viele Christen das wichtigste Ereignis im Jahr dar. Jehovas Zeugen erinnern mit Millionen Besuchern weltweit jedes Jahr durch einen besonderen Gedenkgottesdienst daran. Da die Religionsgemeinschaft jedoch aufgrund der Pandemie und zum Schutz ihrer Umgebung nach wie vor auf Präsenzgottesdienste verzichtet, wird dieser Gedenkabend der Gemeinde in Gaggenau am 27. März um 19 Uhr per Videokonferenz abgehalten.

Interessierte Teilnehmer sind herzlich willkommen und können auf dem Anrufbeantworter unter Tel. 07224 655661 ihren Namen und Telefonnummer hinterlassen. Sie erhalten bei rechtzeitiger Anmeldung einen Rückruf, bei dem die Einwahlmöglichkeiten - online oder telefonisch - näher erläutert werden.

Christuskirche**Ev.-freikirchliche Gemeinde (Baptisten)****Sonntag, 28. März**

10 Uhr Gottesdienst. Aufgrund der coronabedingten Beschränkungen steht nur eine begrenzte Platzzahl zur Verfügung. Eine Anmeldung ist deshalb erforderlich bei Lothar Dieterle, Tel. 07228 9683792 oder E-Mail an lothar.dieterle@christuskirche-gernsbach.de. Beim Gottesdienstbesuch bitte eine FFP-2-Maske tragen.

Rumänische Gemeinde**Samstag, 27. März**

18 Uhr Bibel- und Gebetsstunde

Sonntag, 28. März

15 Uhr Serviciu divin romanesc (rumän. Gottesdienst).

KERNSTADT**KIRCHL. NACHRICHTEN KERNSTADT****Hinweis**

Alle Gottesdienste und kirchlichen Termine finden unter Vorbehalt statt. Bitte informieren Sie sich tagesaktuell und beachten Sie die neueste Corona-Verordnung.

"Osterweg" für Familien

Eltern mit ihren Kindern können Jesus und seine Jünger auf dem Weg von Palmsonntag bis Ostern begleiten und dabei viel entdecken. Von So., 28. März, bis Di., 6. Apr., gestaltet die Katholische Seelsorgeeinheit (SE) Gaggenau einen "Osterweg" mit kindgerechten Bildern und einem Audioguide, den man über einen QR-Code mit dem Handy starten kann. Erzählt wird an verschiedenen Stationen im Kurpark von Bad Rotenfels die Ostergeschichte. An einigen Bildtafeln sollen die Kids Aufgaben lösen, an anderen gibt es Impulse, um die Auferstehungsgeschichte noch besser zu verstehen. Die Familien entscheiden selbst, wann sie sich auf den rund 2,5 Kilometer langen Weg durch den Park machen, Start und Ziel ist am Gemeindehaus St. Laurentius in Bad Rotenfels, Raiffeisenstraße 2. Dort stehen genügend Parkplätze zur Verfügung.

Der „Osterweg“ ist für Familien mit Kindergarten- und Grundschulkindern geeignet. Falls noch nicht vorhanden, sollte man sich im Vorfeld einen QR-Code-Scanner auf das Handy laden. Alternativ stehen die Texte zum Vorlesen auch auf der Rückseite der Stationstafeln. Der Weg endet in der Kirche von St. Laurentius, die täglich bis 17.30 Uhr geöffnet ist. Am Ostersonntag, 4. Apr., kann man sie jedoch erst nach den Gottesdiensten ab 13 Uhr besuchen. Aufgrund der Pandemie kann es kurzfristig zu Änderungen oder sogar einer Absage kommen. Darüber wird die Seelsorgeeinheit Gaggenau zeitnah informieren.

Gottesdienste von Jugendlichen für Jugendliche

Herzliche Einladung zu den Wortgottesdiensten von Jugendlichen für Jugendliche in St. Marien, Bismarckstr. 51. Wortgottesdienst am Gründonnerstag, 1. Apr., um 18 Uhr, Karfreitag, 2. Apr., um 15 Uhr, Liturgie am Osterfeuer am Sa., 3. Apr., um 20.30 Uhr. Anmeldung unter www.kath-gaggenau.de.

An dieser Stelle weisen wir darauf hin, dass wir die Entwicklung der Coronapandemie genau beobachten und uns leider vorbehalten müssen, die Gottesdienste bei einer Verschärfung der Situation ggf. abzusagen. Aktuelle Infos dazu unter www.kath-gaggenau.de

Gottesdienste für Senioren

Wie bereits an Weihnachten möchte das Pastoralteam der Seelsorgeeinheit Gaggenau den Mitchristen „über 70“ am Palmsonntag und Ostern die Möglichkeit geben, Gottesdienste in den Kirchen zu feiern.

Termine:

Sa., 27. März, 18 Uhr: Vorabendmesse zu Palmsonntag in St. Laurentius, Bad Rotenfels.

So., 28. März, 9.30 Uhr: Eucharistiefeier zu Palmsonntag in St. Marien, Gaggenau.

So., 4. Apr., 11 Uhr: Osterhochamt in St. Laurentius, Bad Rotenfels.

So., 4. Apr., 11 Uhr: Osterhochamt in St. Josef, Gaggenau.

Mo., 5. Apr., 9.30 Uhr: Eucharistiefeier in St. Michael, Michelbach
Montag, 05.04. um 9.30 Uhr: Eucharistiefeier in St. Marien, Gaggenau

Da das Platzangebot leider begrenzt ist, bitten wir um Anmeldung in den Pfarrbüros Tel. 07225 1470, 07225 3993 oder 07225 1344, montags bis freitags von 9.30 bis 11.30 Uhr, oder auf unserer Homepage: www.kath-gaggenau.de. An dieser Stelle weisen wir darauf hin, dass wir die Entwicklung der Coronapandemie genau beobachten und uns leider vorbehalten müssen, die Got-

tesdienste bei einer Verschärfung der Situation ggf. abzusagen. Aktuelle Infos dazu unter www.kath-gaggenau.de

Kreuz und quer - Ein Fastenweg durch Gaggenau

Der Weg mündet in eine gemeinsame Aktion ein, die an keinen Ort, auch an keine Kirche, gebunden ist: Karwoche - Woche der Vorbereitung, Woche der Umkehr, Woche des Kreuzes. Die kommenden Tage werden für uns noch einmal besonders unter dem Kreuz Jesu stehen.

Wir laden Sie und Euch herzlich ein in der kommenden Woche ein Kreuz in der Nähe zu besuchen. Ein Wegkreuz, ein gemaltes Kreuz, ein Kreuz in einer Kirche, eine Kreuzung irgendeiner Art und ein Gebet zu diesem Kreuz Jesu zu sprechen, für Euch, für uns, für unsere Zeit.

Schickt uns bis Mittwochabend, 31. März, ein Bild des Kreuzes, das Ihr besucht habt, zusammen mit einem kurzen Kreuzesgebet von Euch. Und zwar entweder per Messenger (WhatsApp, Signal, Threema oder Telegram) an die verbunden_bleiben - Nummer 0157 32472324 oder per Mail an: marius.krettenauer@kath-gaggenau.de

Ein Teil dieser Bilder und Gebete werden dann als unser gemeinsamer Kreuzweg veröffentlicht und zwar auf den Homepages unserer Kirchengemeinden (www.kath-hoss.de / www.evangel-kirche-gaggenau.de / www.kath-gaggenau.de) und ab Karfreitag als Aushang in der Kirche St. Marien Gaggenau.

Herzliche Einladung dabei zu sein; wir freuen uns auf die Einladungen!

Bis So., 21. März, ist außerdem die Radfahrerkerche in Hörden zu einer Meditation mit Weizenkörnern geöffnet unter dem Motto: Liebe wächst wie Weizen. Dort sind auch Elfchen-Gedichte zu Jesus-Geschichten ausgestellt, die die Konfirmanden geschrieben haben. Die Kirche ist von 10 bis 18 Uhr geöffnet. In der Markuskirche wird die Handschrift der Passionsgeschichten bis Ostern weitergeführt.

Kirchenchor St. Josef/St. Marien

Chorproben fallen bis auf weiteres aus.

VEREINE KERNSTADT

Leo Club Gaggenau-Hohenbaden

Osterkartenaktion

Der Leo Club Gaggenau-Hohenbaden, Jugendclub der Lions, organisiert zu Ostern eine Postkartenaktion für Senioren in Alters- und Pflegeheimen der Region. Für viele Bewohner dieser Heime ist die Coronazeit eine einsame und langweilige Zeit. Der gewohnte Alltag ist plötzlich nicht mehr möglich, Verwandte können nicht zu Besuch kommen und der Kontakt mit anderen Bewohnern ist nur eingeschränkt möglich. Wir als Leos möchten etwas Abwechslung in diese Zeit bringen. Dazu haben wir etliche Postkarten mit tollen Motiven drucken lassen. Nun sind wir auf Ihre Unterstützung angewiesen. Senden Sie uns gerne positive Texte, Gedichte, lustige Geschichten und noch vieles mehr. Auch Kinder dürfen gerne mitmachen und eine Postkarte verfassen. Wir drucken es dann auf die Postkarten und verteilen es zu Ostern an die Seniorenheime. Machen Sie bitte mit und bereiten Sie einer oder gerne mehreren Personen eine Freude zu Ostern. Beiträge an: gaggenau-hohenbaden@leo.clubs.de, Einsendeschluss: 31. März.

Braz Gang

Live-Musik

Der nächste Kuchenverkauf bei Live-Musik der Gaggenauer Jungmusiker ist am Sa., 24. Apr., am Josef-Treff in der Innenstadt geplant. Mehr Informationen unter www.brazgang.de.

DRK OV Gaggenau

DRK-Kleiderkammer: Ausgabe geöffnet

Die DRK-Kleiderkammer ist ab sofort wieder für die Ausgabe geöffnet. Bis Ostern erfolgt die Ausgabe jeden Samstag in der Zeit von 9 Uhr bis 12 Uhr mit Terminvereinbarung. Ein Besuch der Kleiderkammer ohne Termin ist nicht möglich. Termine können von Montag bis Freitag unter der Rufnummer 07225 2035 vereinbart werden. Die Ausgabetermine im März sind bereits ausgebucht. Die Kleiderannahme ist zur Zeit nicht möglich. Wir bitten darum, dass keine Kleidersäcke vor der Tür des DRK abgestellt werden. Diese Kleiderspenden werden von uns direkt entsorgt.

Ski-Club Gaggenau



Programmplanung in unsicheren Zeiten

Durchhalten, Zuversicht ausstrahlen und mit Optimismus die Zukunft planen - ehrenwerte Ziele und doch so schwer zu realisieren in diesen Tagen. Nach dem Komplettausfall der vergangenen Wintersaison stellt die weitere Planung von Aktivitäten und Veranstaltungen die Ski-Club-Macher vor enorme Herausforderungen. Klar ist, dass das Jahr 2021 als Übergangsjahr hin zu einer hoffentlich wieder besser kalkulierbaren Zukunft zu betrachten ist. Für die Ski-Club-Verantwortlichen bedeutet dies konkret, dass zwar viele Aktivitäten für die Vereinsmitglieder geplant sind. Aber ob Sommerprogramm oder die künftigen Winteraktivitäten realisiert werden kann - alles nur sehr kurzfristig und immer abhängig von den aktuellen Pandemiebedingungen. Dies betrifft zum einen die regelmäßigen Aktivitäten wie die Trainingsmöglichkeiten unserer Skigymnastik und der Klettergruppe, unseren Brettmarkt, die Buchungen für unser Haus Hundsbad oder die Kinderskikurse zu Beginn des nächsten Winters. Zum anderen sind aber auch alle langfristig vor auszuplanenden Reiseaktivitäten betroffen. Speziell die Reisen in die Wintersportgebiete der Alpen sind davon abhängig, wie sich die Pandemiesituation dort entwickelt, welche Vorgaben und Einschränkungen in den Skiregionen dann gelten und unter welchen Bedingungen (Impfungen, Tests etc.) reisen überhaupt wieder möglich sein wird. Aus diesen Gründen wird der Ski-Club auch die beliebte Sölden-Reise für den kommenden Winter nicht planen. Aufgeschoben aber sicher nicht aufgehoben wurde auch die Festveranstaltung in der Jahnhalle zu unserem 100-jährigen Bestehen. Und natürlich die Ehrung der Mitglieder, die unserem Verein seit 40, 50 und 60 Jahren die Treue halten. Sie können sicher sein, wir haben Sie nicht vergessen. Aber - gefeiert wird erst, wenn wir wieder feiern dürfen! Das Motto für das Jahr 2021 lautet deshalb: Vieles ist hoffentlich möglich - wird aber kurzfristig entschieden und kommuniziert. Die Ski-Club-Website www.sc-gaggenau.de stellt hierzu stets aktuelle Informationen bereit. Wie viele andere Vereine lebt auch der Ski-Club Gaggenau in diesen anspruchsvollen Zeiten von der Solidarität seiner Mitglieder. Wir sind froh und dankbar, dass wir uns auf unsere treuen Mitglieder verlassen können. Gemeinsam geben wir die Hoffnung auf Aktivitäten mit weniger Einschränkungen im Sommer und im nächsten Winter nicht auf!

TC Blau-Weiß Gaggenau



Mitgliederversammlung

Die Mitgliederversammlung des TC BW Gaggenau wird in diesem Jahr in digitaler bzw. schriftlicher Form stattfinden. Die Mitglieder werden gebeten, ihre E-Mail-Adresse an info@tc-bw-gaggenau.de zu senden, sofern die persönliche E-Mail-Adresse dem Verein noch nicht bekannt sein sollte. Die Tagesordnung (Berichte der Vorstände, Bericht der Rechnungsprüfer, Wahl des Versammlungsleiters, Genehmigung des Kassenberichts und Entlastung des Vorstandes, Wahl der Rechnungsprüfer, Festsetzung der Beiträge 2021, eingegangene Anträge bis 4. April

2021) und Informationen gehen den Mitgliedern per Mail zu. Für Rückfragen stehen die Vorstände am 1. April unter der angegebenen Kontaktangabe zur Verfügung.

Verein der Hundefreunde Gaggenau

Übungsstunden entfallen

Aufgrund der Coronaverordnung des Landes Baden-Württemberg können keine Übungsstunden durchgeführt werden. Informationen beim 1. Vorstand, Hr. Schmalzbauer, Tel. 07225 71806, info@vdh-gaggenau.de oder www.vdh-gaggenau.de

Immer in Kontakt mit der Stadt

Die **Gaggenauer Bürger-App** informiert und verbindet.



Kostenloser Download unter:



VFB Gaggenau 2001

VFB Gaggenau, Abt. Fußball



VFB Gaggenau Fußballjugend



Eine außergewöhnliche Aktion mit einem außergewöhnlichen Hintergrund initiierte Bernd Nufer von der Central Apotheke in Gaggenau. Unter dem Motto "Masken tragen - für den VFB Gaggenau" rief er eine Spendenaktion für seinen Heimatverein ins Leben. Der beim Verkauf von FFP2-Masken zu leistende Eigenanteil der Kunden erbrachte einen ansehnlichen Spendenbetrag von 3.500 Euro, den Nufer dem Jugendleiter Toni Mitrovic und dem 1. Vorsitzenden Norbert Lais überreichte. Einen weiteren Teil dieser Verkaufserlöse spendete Bernd Nufer dem FC Gernsbach.

Foto: privat

OTTENAU



EINRICHTUNGEN OTTENAU

Kath. Kindergarten St. Antonius

Kindergarten wieder für alle geöffnet

"22. Februar! Auf einmal hat alles wieder seinen gewohnten Ablauf. Meine Mama weckt mich um 6.30 Uhr zum Frühstück. Ich ziehe schnell meinen Lieblingspullover an. Mein Rucksack steht gerichtet im Flur. Meine Mama ruft: "Albert, beeil dich". Dieses Hetzen war ich nicht mehr gewohnt. Ich packe noch geschwind das gemalte Bild von Feuerwehrmann Sam ein. Dieses möchte ich unbedingt den Kindern meiner Gruppe zeigen. Da bin ich schon fast am Kindergarten angekommen. Ich schaue in die glücklichen Gesichter meiner Freunde und Erzieher. Ich fange an zu begreifen. Der Kindergarten hat mir sehr... sehr gefehlt. Ich spüre die Freude bei allen. Oder ist es Erleichterung? Ich suche meinen besten Freund und wir beginnen in der Bauecke einen Hof zu bauen..."

Seit dem 22. Februar erfreuen sich auch die Kinder des Kindergartens St. Antonius in Ottenau daran, wieder gemeinsam spielen, basteln, musizieren und toben zu können. Dank der Umsetzung



Der Kindergarten ist wieder geöffnet.

Foto: CMM

des vom Leitungsteam ausgearbeiteten Hygienekonzeptes und dessen konsequente Einhaltung durch alle Mitarbeiter, fühlen wir uns für die Herausforderungen der Kitaöffnung gewappnet auf dem Weg zur Widerkehr zum vertrauten Alltag.



Rettungsgasse

Leben retten – Rettungsgasse freihalten!



BAD ROTENFELS



VEREINE BAD ROTENFELS

Gebetshaus Bad Rotenfels

Gebetshauskalender

Jung und Alt gemeinsam in Gottes Gegenwart, vereint in Lobpreis und Gebet: Aufgrund der aktuellen Coronaverordnungen finden zur Zeit keine Präsenzveranstaltungen im Gebetshaus statt. Stattdessen gibt es unterschiedliche Möglichkeiten online oder nach Absprache teilzunehmen: Dienstags 9 Uhr: Offenes Online-Gebet über WhatsApp - für Anliegen von Familien, Anmeldung bei Anette Bäumlein, Tel. 07224 68961. Dienstags 19 Uhr: Online-Kerngebetsgruppe. Anmeldung mit Mail an gebetshaus-bad-rotenfels@web.de zum Erhalt des Internetlinks. LGT (Lehrer- und Erziehergebetstreffen für alle pädagogisch Tätigen) mit Gebet, Impuls und Ermutigung. Zeitlich flexibler Termin auf Anfrage und Anmeldung bei Elke Hautz, Tel. 07225 76077.



Foto: Annemarie Rheinschmidt

Ankündigungen

Fr., 26. März, 19 Uhr: OneSong OnlinePrayer auf www.gebetshaus-bad-rotenfels.de, Lobpreislied mit geistlichem Impuls. Mo., 29. März, 19.30 Uhr: Online-Wächtergebet - für unsere Stadt, Gesellschaft und Politik. Anmeldung: Mail an b.c.mueller@gmx.de. Infos auf www.waechterruf.de. Weitere Informationen zum Gebetshaus in der Mühlstraße 20 in Bad Rotenfels und zu den einzelnen Gebetszeiten gibt es auf www.gebetshaus-bad-rotenfels.de.

Keine Chorproben im Gebetshaus mit Achim Rheinschmidt

Bis auf Weiteres finden aufgrund der aktuellen Coronaverordnungen keine Chorproben von Millenium Voices (Gospelchor),

Infos: <https://wp.milleniumvoices.de> und Salt o Vocale (moderner gemischter Chor) statt, Infos: www.salt-o-vocale.de. Die Chöre treffen sich online für das Tutorial "Mit den Augen hören - mit den Ohren sehen."

Schützenverein Bad Rotenfels



Verschiebung der Generalversammlung

Aufgrund der Corona-Pandemie verschiebt der Schützenverein Bad Rotenfels seine am 26. März geplante Generalversammlung in den September. Sobald die Lage und der Termin absehbar ist, lädt der Schützenverein hierzu ein.



Am 20. März hat sich der Schützenverein Bad Rotenfels an der Aktion „Verein hilft Verein - Ein Dorf hält zusammen“ beteiligt. Die zwei 1. Vorsitzenden des Vereins, Robert Borbelj und Torsten Höink, die Schriftführerin Sandra Höink sowie Mitglied Jan Höink haben hierbei den FV Bad Rotenfels und Tonis Schanzenbergstube unterstützt, indem sie ehrenamtlich die Speisen ausgefahren haben. Den Helfern war es dabei wichtig in der aktuell schwierigen Situation zu unterstützen. Wie in der Ehe eben - in guten wie auch in schlechten Zeiten - ein Dorf hält zusammen. Foto: Torsten Höink

FREIOLSHEIM



ORTSVERWALTUNG FREIOLSHEIM

Ortsvorsteher: Ferdinand Schröder

Sprechzeiten: Mittwoch, 16.30 bis 18 Uhr
Telefon: 07204 222, Fax: 07204 934683
E-Mail: ortsverwaltung.freiolsheim@rat-gaggenau.de
Schwarzwaldhochstraße 31

VEREINE FREIOLSHEIM

Obst- und Gartenbauverein Freiolsheim

Geranienmarkt

Nach einem Jahr Corona-Unterbrechung findet dieses Jahr wieder der traditionelle Geranienmarkt statt. Die Bestellschei-

ne werden in der kommenden Woche verteilt. Die Ausgabe der Pflanzen ist am 23. April geplant. Erstmals wird es eine Auswahl bienenfreundlicher Balkonpflanzen geben, um heimische Wildbienen und Hummeln zu fördern.

SC Mahlberg Freiolsheim



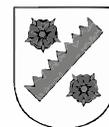
Kein Sportbetrieb

Coronabedingt derzeit kein Sportbetrieb.

Blut geben - rettet Leben
Rotes Kreuz



HÖRDEN



ORTSVERWALTUNG HÖRDEN

Ortsvorsteherin: Barbara Bender

Sprechzeiten: Dienstag, 16.30 bis 19 Uhr

Telefon: 07224 2922, Fax: 07224 656303

E-Mail: ortsverwaltung.hoerden@rat-gaggenau.de

Landstraße 43

VEREINE HÖRDEN

Schachfreunde Hördens



Schach in Hördens

Der Spielabend der Schachfreunde Hördens findet bis auf weiteres immer mittwochs online statt. Training und Blitzschachturniere wechseln sich ab, Trainingstermine werden per Mail bekanntgegeben. Interessierte sind herzlich willkommen. Nähere Informationen unter Tel. 0157 79018796.

TV Hördens



Kuchenverkauf

Nachdem unser Kuchenverkauf am Sonntag auf eine so positive Resonanz gestoßen ist, bieten wir am So., 28. März, wieder einen Kuchenverkauf am Turnerheim (beim Sportplatz, Weinauer Straße 10a) an. Ab 14 Uhr stehen wieder leckere selbstgebackene Kuchen und Torten bereit um abgeholt zu werden. Diesesmal gibt es mehr Kuchen zur Auswahl. Natürlich wieder unter Einhaltung der Corona-Vorschriften - Maskenpflicht! Statt Sonntagskaffee - wie früher bei Oma gibt's jetzt Kuchen futtern - wie bei Mutttern.

MICHELBAACH



ORTSVERWALTUNG MICHELBAACH

Ortsvorsteher: Ralf Jungfermann

Sprechzeiten: Donnerstag, 16 bis 18 Uhr

Telefon: 07225 1324

Fax: 07225 915970

E-Mail: ortsverwaltung.michelbach@rat-gaggenau.de

Otto-Hirth-Straße 18

VEREINE MICHELBAACH

Fasentverein - Die Schäger

Kuchenstand am 27. März

Am Sa., 27. März, verkaufen die Schäger Kuchen im Josef-Treff. Wir freuen uns euch ab 9 Uhr mit Kuchen, Waffeln und Kaffee zu verköstigen.

Naturfreunde Michelbach

Naturfreundhaus Großer Wald

Coronabedingt geschlossen. Weitere Informationen unter www.nocasgrosserwald.de, Tel. 07225 2230.

Kindervolkstanzgruppe

Zurzeit finden keine Proben statt. Weitere Infos bei Iris und Joshua Henke, Tel. 07225 9859711.

GAGGENAU

Entdecken Sie Gaggenau

www.gaggenau.de
 www.gaggenau.de/twitter
www.gaggenau.de/facebook
 www.gaggenau.de/instagram

OBERWEIER



ORTSVERWALTUNG OBERWEIER

Ortsvorsteher: Michael Barth

Sprechzeiten: Mittwoch, 16 bis 18 Uhr

Telefon: 07222 47034, Fax: 07222 9687562

E-Mail: ortsverwaltung.oberweier@rat-gaggenau.de

Ortsstraße 54

KIRCHL. NACHRICHTEN OBERWEIER

Hinweis

Alle Gottesdienste und kirchlichen Termine finden unter Vorbehalt statt. Bitte informieren Sie sich tagesaktuell und beachten Sie die neueste Corona-Verordnung.

Die Mitglieder des Seelsorgeteams sind folgendermaßen zu erreichen:

Pfarrer Ulrich Stoffers, Tel. 07222 4079919,

ulrich.stoffers@kath-murgtal.de

Pfarrer Martin Sauer, Tel. 07222 159178 oder mobil 0151 41612256,

martin.sauer@kath-murgtal.de

Pastoralreferent Norbert Kasper, Tel. 07222 4079898 oder mobil

0151 54184204, norbert.kasper@kath-murgtal.de

Religionspädagogin Claudia Renz, Tel. 07222 159177 oder mobil

0163 3682190, claudia.renz@kath-murgtal.de

Pfarrer i. R. Gerhard Hemker, Tel. 07222 4089850,

gerhard.hemker@kath-murgtal.de

Anmeldung zu den Gottesdiensten

Wir bitten Sie bis auf weiteres um Anmeldung für die Teilnahme an Gottesdiensten an den Sonn- und Feiertagen. Diese ist

über unsere Homepage oder auch telefonisch über die Pfarrbüros möglich. Sie entlasten damit auch den Ordnungsdienst der Ehrenamtlichen vor Ort. Wir danken Ihnen für Ihre Mithilfe.

Palmsträuße

Eigene Sträuße können namentlich gekennzeichnet am Sonntag bis 11.30 Uhr in der Pfarrkirche in Oberweier zur Segnung abgelegt und ab 13 Uhr wieder abgeholt werden.

Beichtgelegenheit vor Ostern

Wer vor Ostern ein Beichtgespräch wünscht, kann hierfür gerne einen persönlichen Termin mit Herrn Pfarrer Sauer, Tel. 07222 159178 oder mit Herrn Pfarrer Stoffers, Tel. 07222 4079919 vereinbaren. Keine vorherige Anmeldung ist für folgende Beichtgelegenheiten nötig: Karfreitag, 2. Apr., von 17 bis 18 Uhr in der Pfarrkirche bzw. Sakristei Kuppenheim (Pfr. Sauer) und Kar Samstag, 3. Apr., von 16 bis 17 Uhr in der Pfarrkirche bzw. Sak

ristei Muggensturm (Pfr. Sauer). Bitte tragen Sie auch während der hl. Beichte einen medizinischen Mund-Nasen-Schutz (OP- oder FFP2-Maske).

VEREINE OBERWEIER

FC Keschte-Igel Oberweier

Generalversammlung wird verschoben

Aufgrund der derzeitigen negativen Entwicklung der Inzidenzwerte müssen wir die für Gründonnerstag, 1. Apr., geplante Generalversammlung ein weiteres Mal verschieben. Wir hoffen, dass wir diese sobald wie möglich nachholen können und informieren dann entsprechend. Wir bitten um Verständnis.



SELBACH

AKTUELLES SELBACH

Telefonische Sprechstunde bei Michael Schiel entfällt

Am Do., 1. Apr., entfällt die Telefonsprechstunde bei Ortsvorsteher Michael Schiel.



Foto: ThinkstockPhotos

SULZBACH



ORTSVERWALTUNG SULZBACH

Ortsvorsteherin: Josefa Hofmann

Sprechzeiten: Dienstag, 10 bis 12 Uhr und 17 bis 18 Uhr
Telefon: 07225 1327
Fax: 07225 918757
E-Mail: ortsverwaltung.sulzbach@rat-gaggenau.de
Dorfstraße 88

Vorverlegter Abgabeschluss für Vereine, Kirchen und Organisationen

Aufgrund des Feiertags Karfreitag, 2. Apr., wird der **Abgabeschluss** der Gaggenauer Woche **KW 13 auf Mo., 29. März, 12 Uhr** vorverlegt. Später eingehende Texte können nicht mehr berücksichtigt werden. Die Ausgabe KW 13 erscheint am Mi., 31. März.



Foto: iStockphoto_Thinkstock_POKM

EINRICHTUNGEN SULZBACH



Einen erfolgreichen Kuchenverkauf am 20. März im Gaggenauer Josef-Treff vermeldet der Kindergarten St. Anna. Am Montag konnte der Elternbeirat einen Gewinn in Höhe von 440 Euro an die Kindergartenleitung übergeben. Möglich gemacht haben das viele fleißige Helfer, nette Kunden und großzügige Spender. Das Geld soll hauptsächlich für die Herrichtung und Bepflanzung des Nutzgartens verwendet werden. Hierfür hat der Kindergarten auch im Rahmen der Volks- und Raiffeisenbank-Aktion „Garten3“ zwei Hochbeete erhalten, die ein tatkräftiger Papa noch vor Ostern aufbauen wird. Falls ein Restbetrag vom Gewinn übrigbleiben sollte, wird dieser in das vordere Außengelände, Spielzeug und Inventar für den Kindergarten investiert werden.

Foto: Kiga St. Anna